

BREGENZ ERLEBEN23

Gästemagazin



#glaubandich

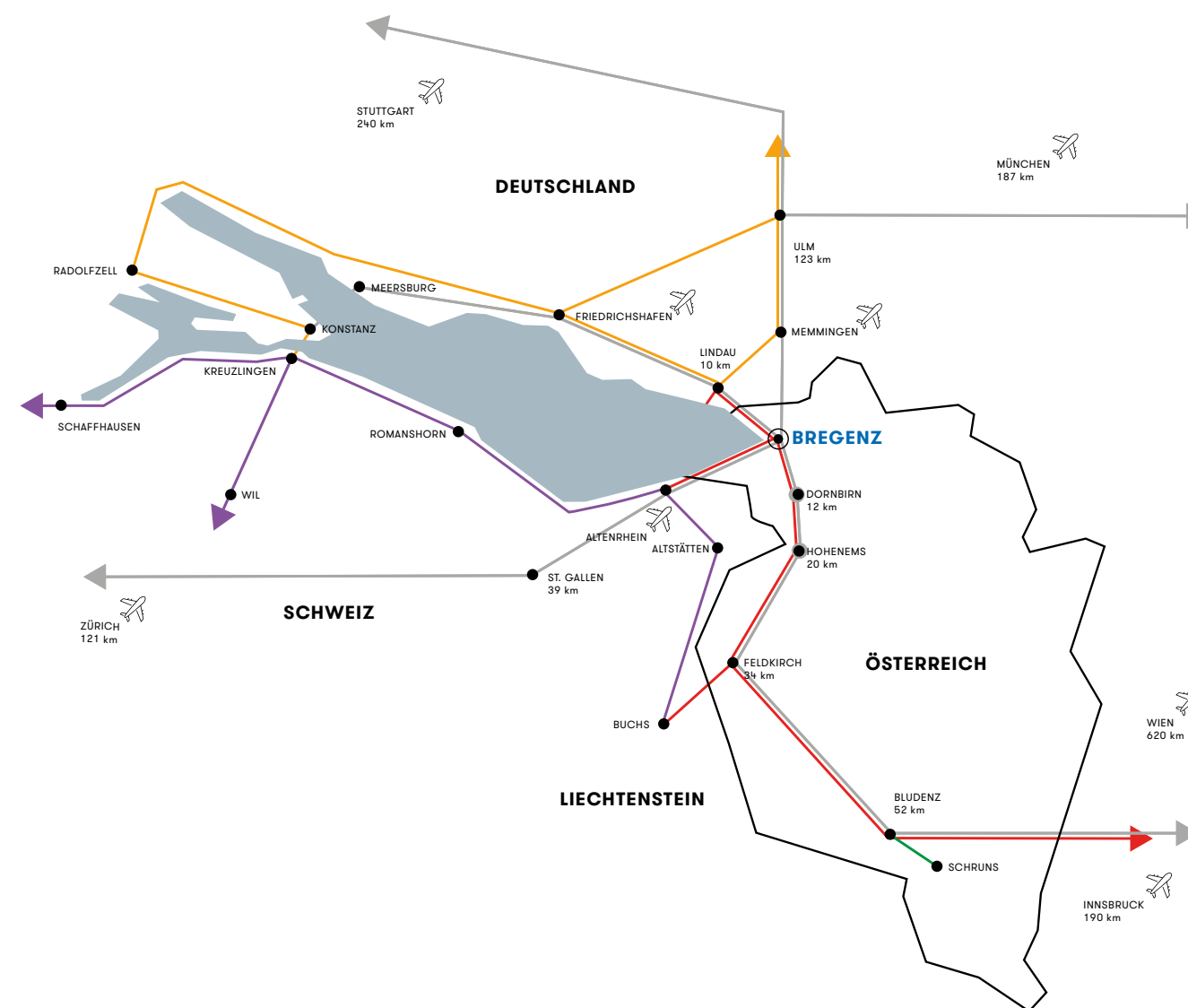
ANREISE NACH BREGENZ



N 47° 30' 11"
O 9° 44' 49"

- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)
- Montafonerbahn
- Deutsche Bahn (DB)
- Schweizerische Bundesbahnen (SBB)

— Autostrecke mit Kilometer-Angaben



BREGENZ FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!



Seit Beginn ihrer Geschichte waren die Menschen Entdecker:innen. Nicht selten haben sie die beschwerlichsten Wege in Kauf genommen, um zu erfahren, wie es anderswo ist. Im heutigen Zeitalter der Mobilität ist es dank bequemer Verkehrsmittel viel leichter, von A nach B zu kommen. Der Entdeckergeist ist den meisten aber geblieben und bis dato ungebrochen.

Auch in unserer Stadt, die sich seit geraumer Zeit zu einer sehr interessanten touristischen Destination entwickelt, gibt es zwischen dem Hausberg Pfänder und dem Bodensee Jahr für Jahr Neues zu entdecken, angefangen bei reizvollen Plätzen in der Natur bis hin zu den kulturellen Highlights auf der Seebühne, im Festspielhaus, im Kunsthhaus oder anderswo.

Auch unser urbanes Zentrum zeigt sich in einem neuen Gewand. Durch die weitgehende Befreiung der Kernzone vom motorisierten Individualverkehr wurde 2022 die größte zusammenhängende Fußgängerzone in Vorarlberg geschaffen. Das bedeutet nicht nur mehr Aufenthaltsqualität für Einheimische und Besucher:innen, sondern hat für andere Städte und größere Gemeinden auch eine Leuchtturmwirkung in puncto Klimaschutz.

Nutzen Sie dieses Magazin für Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise durch unsere Stadt! Viel Spaß beim Lesen, beim Besuch und beim Erlebnis Bregenz wünscht Ihnen

Ihr Michael Ritsch.

Exploring is human nature – in the past, when it meant navigating difficult routes, and today, when it's easy to travel from A to B. There is no shortage of places to discover right here in Bregenz, including the new central pedestrian zone, the largest in Vorarlberg. Let this magazine guide you on your journey of discovery through our city. Enjoy the read! Yours sincerely, Michael Ritsch.

Michael Ritsch, MBA
Bürgermeister der
Landeshauptstadt Bregenz

LIEBE LESER:INNEN,



Mag. Robert S. Salant
Geschäftsführer
Bregenz Tourismus &
Stadtmarketing GmbH

wie lebenswert eine Stadt ist, hängt von vielen Faktoren ab. Sie ist ein Zuhause, ein Arbeitsplatz, ein Ort, den wir alle mitgestalten und mit dem wir uns identifizieren – und der sich immer wieder neu erfindet. Dieser Wandel lässt sich an der Fotoserie „Ansichten einer Stadt – how it started – how it's going“ (S. 12) sehr schön beobachten und zeigt auch, wie sehr Bregenz auf seiner Historie aufbaut. Die Stadt, so auch wir, sind tagtäglich bestrebt, die Landeshauptstadt in die Zukunft zu führen – mit der Orientierung an den Bedürfnissen der Bürger:innen und unserer Gäste.

Einen kleinen Ausschnitt des Ergebnisses einer jahrelangen Entwicklung lesen Sie im „BREGENZERLEBEN 2023“: Stories um See und Berg (S. 64), über eine gastronomische Vielfalt (S. 88) und nicht zuletzt über eine Kulturlandschaft (S. 36), die im gesamten urbanen Raum mitwirkt.

Wir freuen uns, Sie jederzeit in unserem Tourismusbüro in Bregenz willkommen zu heißen. Außerdem finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Hintergründe auf unserer Facebook-Seite [visitbregenz](#) und auf [www.visitbregenz.com](#).

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in Bregenz und viel Freude bei der Lektüre unseres Magazins!

Ihr Robert S. Salant

Bregenz is our home, a place we all help to create and re-create. We strive to bring the capital of Vorarlberg into the future, and you can see a small excerpt of what we've accomplished in BREGENZERLEBEN 2023. Visit us in person, on Facebook at [visitbregenz](#) or at [www.visitbregenz.com](#). Have an unforgettable stay in Bregenz and please enjoy our magazine! Yours sincerely, Robert S. Salant

INHALT

<u>Anreise nach Bregenz</u>	03
<u>Vorwort</u> Bürgermeister Michael Ritsch	04
<u>Editorial</u> Robert S. Salant, Geschäftsführer	05

STADTERLEBEN

<u>Ein Wächter der Bregenzer Oberstadt</u> Ein Gespräch mit Werner Amann	10
<u>Ansichten einer Stadt</u> Früher – Heute	12
<u>Mix & Match am See</u> Modeshooting	19
<u>Casino Bregenz</u>	26
<u>Kongresskultur Bregenz</u>	28
<u>Genussmarkt am Leutbühel</u> Grün, grün, grün: Blumen am Leutbühel!	32



KUNST & KULTURERLEBEN



<u>Spiel auf dem See 2023</u> Madame Butterfly	38
<u>Bregenzer Festspiele 2023</u> Programmüberblick	41
<u>Ein Bild entsteht</u>	42
<u>vorarlberg museum</u> Der Bregenzerwald in historischen Fotografien	44
<u>Vorarlberger Landesbibliothek</u>	45
<u>Vorarlberger Landesheater</u> Hier ist ein Ort für dich!	46
<u>Kunsthaus Bregenz</u>	48
<u>Theater KOSMOS</u> Die freie Bühne in Bregenz	49
<u>Symphonieorchester Vorarlberg</u>	52
<u>Stadtführungen einmal anders</u>	55
<u>Kollektivraum Bregenz</u> Künstler:innen schaffen im Kollektiv	56
<u>Kultursektor Elektra</u> Kreative Räume statt Küchengeräte	57
<u>Honolulu Hotel</u> Hawaiianische Vibes in Bregenz!	58
<u>Galerien</u> Wo Kunst zu Hause ist!	59
<u>Bregenzer Frühling 2023</u> Internationales Tanzfestival	62
<u>Bregenzer Meisterkonzerte</u>	63

SEE & BERG ERLEBEN

<u>Immer der Nase nach</u> Auf Entdeckungstour durch Bregenz	66
<u>Raus aus der Stadt – rauf auf den Berg</u> Wandern in Bregenz	68
<u>Erlebnisse in luftiger Höhe</u> Pfänderbahn	70
<u>Aufsatteln und genießen</u> Eine Radtour am Bodensee	72
<u>Rund um Lindau mit dem Rad</u>	74
<u>Aktivitäten am See</u> Wo die Einheimischen den See am meisten lieben	76
<u>Vorarlberg Lines Bodenseeschiffahrt</u>	80
<u>An Bord – PIER 69</u> Kulinarische Erlebnisse auf dem Schiff	82
<u>Namasté am See</u>	84



KULINARIK & GENUSS ERLEBEN



<u>Es ist angerichtet!</u> Ein köstliches Menü	90
<u>So schmeckt der Spätsommer</u> Restaurant Freischwimmer im Gösserbräu	96
<u>6 Hotspots für Foodies</u>	98
<u>Den Mutigen gehört das Glück</u> Backstube Wunderkind	102
<u>Auf einer Mission!</u>	104
<u>Die Nacht ist jung</u> Nightlife in der Innenstadt	106
<u>Bregenzer Weihnacht</u> Den Adventzauber in Bregenz erleben	112



STADT ERLEBEN

Mal laut, mal leise, mit schnellen Schritten und dann auch wieder entschleunigt – Bregenz lebt vom Spannungsfeld zwischen See und Berg, von Urbanität, die auf eine lange Geschichte zurückblickt, und von einem Wandel, der an jeder Ecke zu spüren ist. *Sometimes loud and sometimes quiet, a fast pace yet sometimes leisurely: Bregenz thrives on the tension between lake and mountains, on urbanity that looks back on a long history, and from transition that can be felt around every corner.*

EIN WÄCHTER DER BREGENZER OBERSTADT

Myrthe Liebschick
im Gespräch mit
Werner Amann



Die Oberstadt: Erhaben steht sie da, ehrenwert umgeben von Stadtmauer und Martinsturm. Trotz stolzem Charakter weht „oben“ ein dörflicher Wind. Bregenz zählt über 29.000 Einwohner:innen, nur etwa 350 davon leben in der historischen Oberstadt. Eine Art Gemeinde inmitten der Landeshauptstadt. Wir wollten mehr erfahren über dieses Dorf in der Stadt. Werner Amann, ein Urgestein der Bregenzer Oberstadt, fand Zeit und lud uns ein – zu Kaffee, Kuchen und einer Reise in seine Erinnerungen.

Der Martinsturm gibt den Takt an.

„Die größte Spielwiese war für uns Kinder der nahe Wald. Einziger Anhaltspunkt: das Läuten der Glocke im Martinsturm! So wussten wir, wann es Zeit war für das Mittagessen und später dann fürs Heimkehren. Manchmal haben wir es aber auch einfach überhört!“, schmunzelt Werner. Der Martinsturm mit barockem Zwiebelturm und die angrenzende Martinskapelle mit den historischen Fresken lässt Kinder und Erwachsene auch heute noch eintauchen in eine Welt voller Geschichte(n). Werner trinkt seinen Kaffee und erzählt weiter von seiner ganz persönlichen Geschichte, oben im Städtle.

Alte Mauern, einprägsame Jahre.

„Hier oben bin ich geboren, zur Schule gegangen und ich bin bis heute – immer gerne – hier geblieben“, sagt Werner Amann und erklärt seine Heimatverbundenheit: „Wenn du als zehnjähriger Junge als ‚Polier‘ an der Seite von sechs Männern mithelfen darfst, die Oberstadt neu aufzubauen, dann prägt das. So sehr, dass ich auch heute noch mitarbeite, um unsere schöne Altstadt zu bewahren und zu pflegen.“



Die Amanns haben ihr Haus im mittleren 17. Jahrhundert gekauft. Das ehemalige Bürgermeisterhaus wurde bereits 1511 auf Steinmauern – und dadurch sicher gegen Sturm und Witterung – erbaut. Viele historische Gebäude in der Oberstadt stehen aufgrund dieser stabilen Bauweise, aber auch dank der Pionierarbeit von Werner Amann und seinem Vater heute noch solide da.

Ein Pionier in Sachen Gemeinschaft.

Weil der Oberstadt wenig Mittel zur Verfügung standen und die Gebäude reihum in desolatem Zustand waren, nahm sich Amann senior ein Herz und gründete eine Arbeitsgemeinschaft. Alle Nachbarn – vom Briefträger über den Architekten, den Metzgermeister bis hin zum „Burtscher Pepe“, dem Bürgermeister-Chauffeur – waren dabei, um die Oberstadt wieder auf Vordermann zu bringen. Niemand wurde bezahlt, das Baumaterial wurde selbst angeschafft und die Kosten aufgeteilt. „So ging Gemeinschaft damals – und so versuche ich es auch heute noch hier zu leben“, sagt der pensionierte Betriebsleiter.

Gemeinsam mit seiner Familie wohnt Werner im alten Rathaus. Er lässt als Imker „seine Stadt“ erblühen und lädt die Exil-Oberstädtler gerne zu sich ein. Dann gibt es den berühmten Schüblingssalat und einen Most – wie in alten Zeiten!

Bregenz's historical Upper Town is like a village within a city. Long-time resident Werner Amann shared his memories with us over coffee. "The forest was our playground", with the bells on St. Martin's Tower keeping time. Werner was born "up here" and has stayed ever since. His connection stems not only from the family's house, which they bought in the mid-17th century; as a boy, he also helped to rebuild the Upper Town. His father put together a team of workers, made up of neighbours from all walks of life. "That's what community was back then." And for Werner, that's what community is today.

ANSICHTEN EINER STADT FRÜHER – HEUTE

#howitstarted
#howitsgoing



LINKS UNTEN:
Fischersteg Flughafen um 1925

RECHTS:
Alt-Bregenz mit Martinsturm
um 1920



Städte – so auch die Stadt Bregenz – befinden sich im steten Wandel. Der Trend der letzten Jahre zeigt ein klares Bild: Der Verkehr in der Innenstadt wird kontinuierlich reduziert – mehr Lebensraum entsteht, der Aufenthaltsqualität bietet. Im Zuge der Erweiterung der Fußgängerzonen in Bregenz entstand in Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Bregenz und Bregenz Tourismus & Stadtmarketing das Projekt „Ansichten einer Stadt“. Mit der Dokumentation des Wandels der Stadt wird Stadtgeschichte erlebbar. Mit funktionalen und gestalterischen Elementen wird die Fußgängerzone zu einem Ort der Begegnung und schafft zugleich eine Verbindung zwischen zentralen Plätzen und Quartieren.

Cities are in constant transition – Bregenz is no exception in this regard. The trend of the last few years shows a clear picture: inner city traffic has been reduced continuously and a growing number of public spaces creates more living space with an increased quality. In the course of the extension of the pedestrian zones in Bregenz, the project „Views of a city“ emerged out of a collaboration between the State Capital City Bregenz and Bregenz Tourism & Citymarketing. The visual documentation of the developments of the cityscape offers a unique experience of the town’s history. The pedestrian zones become squares of social encountering with functional and creative elements to furthermore connect the central places with the districts.



Leutbühel Rathausstraße 1974

Bregenz-Seeanlagen: Umleitung des Straßenverkehrs wegen Kanalisation am Leutbühel 1973



4D OUTFITTERS CONCEPT STORE



Originelle, stilvolle, luxuriöse und clevere Geschenke sind bei 4D OUTFITTERS Concept Store immer angesagt. Wir kommen immer dann auf die Agenda, wenn es ein besonderes Geschenk sein soll, egal ob Mode, Feinschmuck, Nischenparfum sowie Designobjekte.

Bei uns finden Sie ein Geschenk für fast jeden Geschmack und Anlass. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich selbst etwas Gutes tun oder Ihrer Familie und Freunden etwas Ausgefallenes schenken möchten. Wir sind gerne für Sie da.

Die treibende Kraft hinter 4D OUTFITTERS Concept Store ist die Jagd nach den neuesten Geschenkideen und Saisontrends rund um den Globus, wenn es um Lifestyle, Beauty, Design und Schmuck geht.

Die digitale Welt macht vieles möglich, die Flexibilität ist fast unendlich. Wir arbeiten mit starken Marken zusammen, dadurch können wir in einem modernen Ambiente die schönsten Dinge zusammen entdecken. Vereinbaren Sie einen Private-Shopping-Termin mit uns und lassen Sie sich in aller Ruhe inspirieren und beraten.

Ihr Aufenthalt in Bregenz ist zu Ende? Besuchen Sie uns auch digital in unserem hauseigenen Onlineshop für außergewöhnliche Geschenke.

4D OUTFITTERS Concept Store is always on the lookout for the newest gift ideas and seasonal trends. With fashion, fine jewellery, niche perfume and design objects from around the globe – the mix is fresh, eclectic and exciting. This Concept Store works with strong international brands, welcoming customers to discover these original items in an upscale atmosphere.



4D OUTFITTERS Concept Store
Kornmarktstraße 7
+43 5574 20710
service@4doutfitters.com
[4doutfitters.com](https://www.4doutfitters.com)

BESSER SEHEN. NEUES ERLEBEN.

Scharax Optik in Bregenz führt Brillen, von denen Sie so begeistert sein werden, dass Sie sie am liebsten gar nicht mehr absetzen wollen. Mit der „Sehbühne“ in der Kaiserstraße in Bregenz wurde ein Verkaufsraum geschaffen, in dem sich die Kunden wohl fühlen, ankommen und spüren, dass Brillen bei Scharax Optik mit Leidenschaft ausgewählt und gefertigt werden.



SCHARAX

Besser sehen lassen



“

Brillen qualifizieren sich nicht durch Markenname oder coole Stories. Ich will Qualität sowie Handwerk und setze höchste Ansprüche an Fertigung und Ästhetik.“

ING. ALEXANDER SCHARAX

SAGMEISTER EIN FAMILIENUNTERNEHMEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Sagmeister steht seit vielen Generationen für höchste modische Ansprüche und den perfekten Service. Seit der Gründung im Jahre 1844 hat sich das Modehaus in der Römerstraße einen Namen weit über die Landesgrenzen gemacht.

Auf über 800 m² wird in stilvollem Ambiente die angesagteste Mode für Damen und Herren präsentiert. Die Liste der Marken liest sich dabei wie das „Who's who“ der weltweit gefragtesten Designer: Brunello Cucinelli, Burberry, Gucci, Prada, Dior, Moncler und Saint Laurent bilden die Highlights. Abgerundet wird das Sortiment mit coolen Streetwear-Labels wie Stone Island, Veja, Céline, Off-White, Palm Angels, Canada Goose, Ami, Dondup und Dsquared². Nur 100 Meter entfernt vom Modehaus für Damen und Herren befindet sich der Kleine Sagmeister – die Adresse für den modischen Nachwuchs. Hier gibt's Kinder- und Jugendmode für alle von 0 bis 16 Jahre! Durch die eigene Kundengarage (Einfahrt über die Montfortstraße) sowie die stilvolle haus-eigene Bar, an der köstliche Erfrischungen warten, wird das Einkaufserlebnis bei Sagmeister komplettiert. Auch wer gerne nur flanieren möchte, um sich von der großen Modewelt inspirieren zu lassen, ist bei Sagmeister jederzeit herzlich willkommen!

A family business for the entire family: Sagmeister has been synonymous with high fashion and impeccable service for generations, since 1844. The boutique offers clothing from the biggest international names in fashion as well as cool street labels. An in-house bar rounds out the shopping experience. And for the younger clientele, der Kleine Sagmeister offers children's fashion.



MIX & MATCH AM SEE

So facettenreich wie der Bodensee sind die folgenden Styles – von casual und sportlich bis hin zu mutig und extravagant. Zusammengestellt von ausgewählten Boutiquen und Modehäusern in Bregenz, bringen sie den Stil der Stadt auf den Punkt. *Mix & match on the lake: The styles that follow are as multifaceted as Lake Constance – from casual and athletic to bold and extravagant. Put together by a selection of boutiques and fashion houses in Bregenz, they represent the essence of the city's style.*







BOUTIQUE SCHAURAU

Die Boutique Schauraum
von Martina Zimmermann
ist DER Geheimtipp
in Sachen Mode und
Accessoires in Bregenz.

In einem der ältesten Häuser am Kornmarktplatz präsentiert die Mode-Expertin in behaglicher Atmosphäre neben absolut lässiger und tragbarer Mode auch allerlei Besonderheiten und Einzelstücke. Normal kann jeder – das Team vom Schauraum jedoch berät Sie individuell abgestimmt auf Ihre persönlichen Vorzüge.

Hier gibt es für jede Frau das passende Kleid – und die Accessoires dazu. Begeben Sie sich vertrauensvoll in die Hände der absolut charmanten Beraterinnen – bei einem kühlen Glas Sekt wird der Einkauf zum Erlebnis und jeder Kauf ist ein Treffer – garantiert!

Wichtig sind Martina Zimmermann Qualität und Herkunft der Mode. Die Textilien stammen von ausgewählten europäischen Anbietern. Vorzug haben Naturmaterialien wie Baumwolle, Viskose, Seide und Leder – denn der Tragekomfort ist ein weiterer entscheidender Faktor. Im Schauraum wird frau nicht verkleidet – sondern eingekleidet. Mit Marken wie King Louie, Blutsgeschwister, Vive Maria, CF Selection, ana alacazar u. v. m. findet jeder Geldbeutel etwas Passendes. Nicht zuletzt ist auch die Vielfalt an Accessoires berauschend – hier finden Sie auch sicher ein passendes Präsent für Ihre Liebste!

Schauraum is an insider tip for high quality fashion and accessories in Bregenz. Fashion expert Martina Zimmermann not only offers wearable and one-of-a-kind pieces; she and her team help customers find the right look while they enjoy a glass of bubbly in one of the oldest buildings on Kornmarktplatz.

BOUTIQUE SCHAURAU,
Kornmarktstraße 12
www.im-schauraum.at





WOW, DA SPIELT SICH'S AB!

Schon beim Betreten zieht einen das Casino Bregenz in seinen Bann. Das goldene Licht, das gediegene Ambiente und der pure Nervenkitzel wecken alle Sinne. Wer sich ein Dinner in aufregend knisternder Atmosphäre, ein mitreißendes Abendprogramm und gepflegtes Entertainment wünscht, ist im Casino Bregenz genau richtig. Ein Besuch in der Casino Erlebniswelt gibt geselligen Abenden und feierlichen Anlässen eine aufregende Komponente.

Ein Genussversprechen

Wenn sich Kulinarik, Erlebnis und erstklassiges Entertainment unter einem Dach verbinden, entsteht eine Welt ohne Kompromisse – ein Abend mit hypnotisierender Spannung und kulinarischen Genüssen. Nimmt man im eleganten Ambiente des Casino Restaurants FALSTAFF Platz, werden die Sinne von kunstvoll interpretierten Gerichten, erlesenen Weinen und erstklassigem Service in die Welt des Genusses verführt. Für alle, die ihrem Dinner besondere Spannung verleihen möchten, stehen die kulinarischen Logenplätze auf der einladenden Galerie bereit. Hier wird der Gaumen nach allerfeinster Drei-Hauben-Manier verwöhnt und der Blick vom lebhaften Spielgeschehen an den Roulettetischen angezogen. An lauen Sommerabenden sind die Gäste eingeladen, sich ihren Cocktail oder ihre Gerichte auf der großzügigen Sonnenterrasse «Cloud Lounge» servieren zu lassen. Wo ließe es sich besser genießen als unter freiem Himmel, mit Blick auf den Festspielplatz? Ob man nach dem Dinner an den Spieltischen sein Glück versucht oder in der Casino Lounge einen Drink genießt, ist ganz einfach eine Frage des persönlichen Geschmacks.

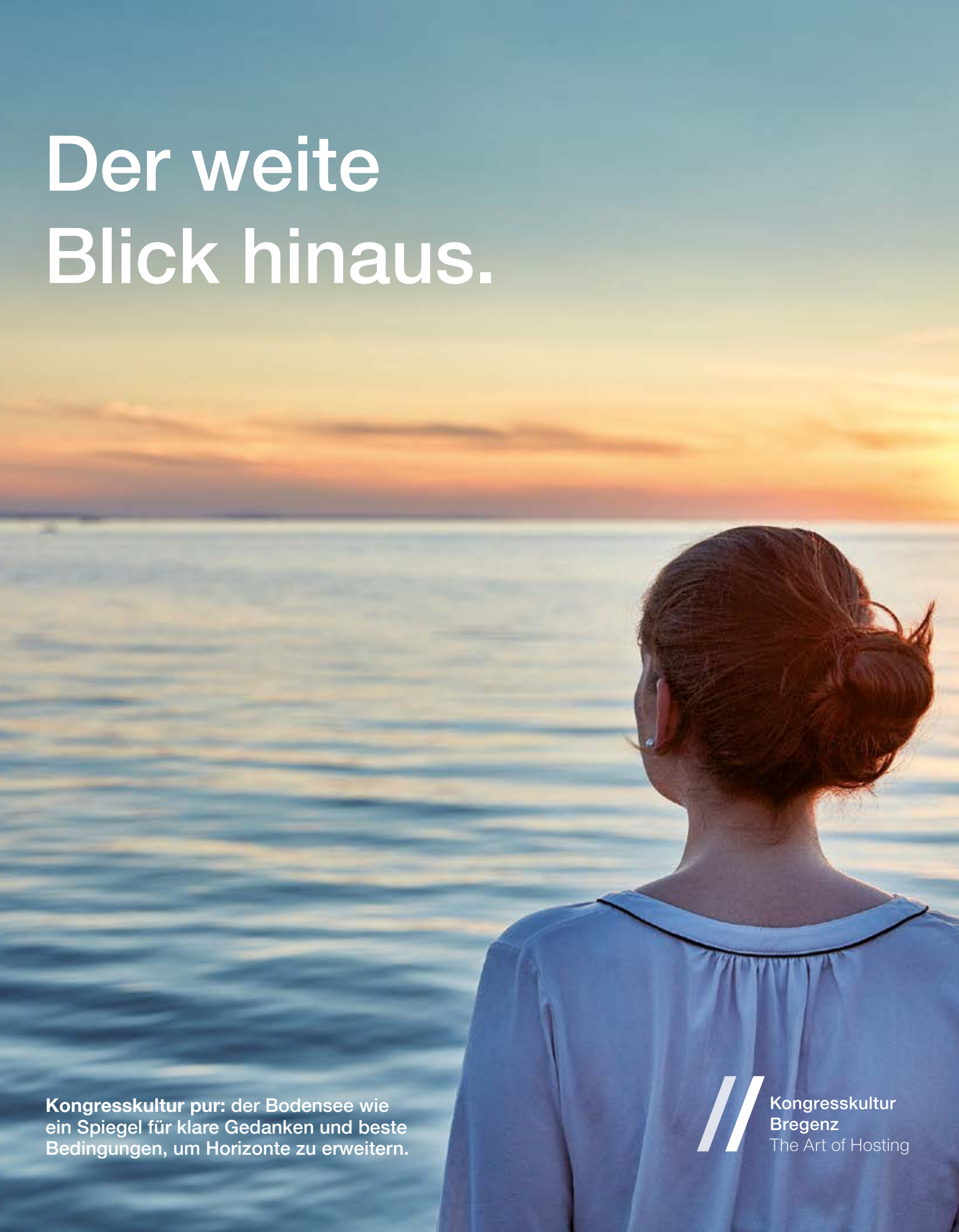
Spielvergnügen und Casino Lounge

An über 350 Spielautomaten warten die Jackpots darauf, geknackt zu werden und bei den Casino-Klassikern Roulette, Black Jack oder Poker wollen mit etwas Glück die Gewinne abgesahnt werden.

Ein Extra-Highlight ist die neue Xperience Zone in der Casino Lounge. Mit kleinem Einsatz können Sie an den modernsten Terminals die Klassiker Roulette und Black Jack spielen, ein Turnier mit den Firmenkolleg:innen erleben oder einfach das Entertainment auf der faszinierenden LED Wall genießen.

In der außergewöhnlichen Casino Erlebniswelt kommt alles zusammen, was zu einem gelungenen Abend gehört: kulinarische Leckerbissen, Nervenkitzel, Abwechslung und Freude – ein Abend, der unvergessen bleibt. Wer einen besonderen Anlass, seine Geburtstags-, Firmen- oder Weihnachtsfeiern mit dem Erlebnis Casino bereichern möchte, dem bietet das Casino Bregenz eine ausgezeichnete Bühne. Das Casino ist wandlungsfähig, einzigartig und bietet bei Veranstaltungen alles aus einer Hand. Das Casino Bregenz überzeugt durch Erfahrung, Tradition und Charme.

Casino Bregenz offers everything that makes for a successful evening or event. It's the right place to dine in an exciting atmosphere and to enjoy upscale entertainment. Let yourself be spoiled with artfully interpreted dishes, fine wines and first-class service at the elegant restaurant, FALSTAFF. Watch the gaming below or enjoy a cocktail on the large terrace of the Cloud Lounge. After dinner, try your luck at 350 machines or the roulette, black jack, or poker tables. The new Xperience Zone in the lounge features state-of-the-art gaming terminals, a fascinating LED wall and more.



Der weite Blick hinaus.

Kongresskultur pur: der Bodensee wie ein Spiegel für klare Gedanken und beste Bedingungen, um Horizonte zu erweitern.

 Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting

KONGRESSKULTUR BREGENZ GEHT DIE EXTRAMEILE IN SACHEN NACHHALTIG VERANSTALTEN

Nachhaltigkeit ist für Kongresskultur Bregenz eine Herzensangelegenheit. Deshalb bietet das Team im Festspielhaus Bregenz Veranstalter:innen die Möglichkeit, Green Events abzuhalten. Das sind Veranstaltungen, die besonderes Augenmerk auf Ressourcenschonung legen. Mit vielen aufeinander abgestimmten Maßnahmen gelingt es Kongresskultur Bregenz, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Wie können Sie als Teilnehmer:in eines Kongresses oder als Besucher:in eines Konzertes dazu beitragen? Meist sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken können. Entscheiden Sie sich für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und wählen Sie für eine Übernachtung in der Region eines derumweltzertifizierten Hotels. Greifen Sie bei Buffets zu regionalen und saisonalen Leckereien oder zu vegetarischen Angeboten. Die Digitalisierung macht's möglich: Konzertkarten können Sie auf Ihrem Handy vorweisen und auf das ausgedruckte Kongressprogramm können Sie durch die Wahl der digitalen Alternative verzichten. Außerdem gibt es die Möglichkeit, durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten Ihren CO₂-Fußabdruck zu verbessern.

Was bringt die Zukunft?

Kongresskultur Bregenz führt den grünen Weg konsequent weiter in der Bemühung, immer mehr Veranstalter:innen bei der Umsetzung von Green Meetings & Green Events bestmöglich zu unterstützen. Für Kund:innen sprechen viele gute Gründe dafür: Immer mehr Besucher:innen legen

hohen Wert auf einen umweltbewussten Lebensstil und geben Unternehmen den Vorrang, die ebenfalls darauf achten. Die regionale Wertschöpfung wird gesteigert, was zu einem positiven Image der Veranstaltung beiträgt. Und: Es entstehen nicht zwingend Mehrkosten, sondern im Gegenteil – Kosten können dadurch auch reduziert werden.

Als Green Location erfüllt das Festspielhaus bereits viele Kriterien, um nachhaltige Veranstaltungen zu ermöglichen. Durch die dritte Ausbaustufe und die angelaufene Sanierung am und rund um das Festspielhaus wird die ökologische Ausrichtung des Gebäudes weiter vorangetrieben. So wird beispielsweise ab 2025 die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erreicht werden.

Kongresskultur Bregenz and the Bregenz Festspielhaus go the extra mile when it comes to sustainability. They offer organisers the option to hold green events to minimise their impact on the environment. Customers and visitors appreciate these efforts, too. The Festspielhaus already meets many green criteria, and will soon meet even more. It will phase out fossil fuels by 2025, for example.

Weitere Informationen
über die vielseitigen Möglichkeiten
finden Sie unter
www.kongresskultur.com.







Veronika Mennel im Interview
mit Floristin Sylvia

Grün, grün, grün: Blumen am Leutbühel! Wer am Samstag durch Bregenz schlendert, sollte unbedingt beim Leutbühel vorbeischauen. Dort gibt es einen Markt, auf dem man sich mit frischem Gemüse, besonderen Schmankerln und Blumen eindecken kann. Sylvia kommt schon seit Jahren auf den Markt und ohne sie wäre er vermutlich nur halb so bunt. Ihren Marktstand schmücken frische Schnittblumen, dekorative Topf-Pflanzen und hübsche Sträuße. Sie weiß, wie man gut mit Blumen umgeht und vor allem, wie man sie zu wunderschönen Arrangements verbindet.

Schon ihr Vater war Gärtner und hat vor über 30 Jahren Mülli's Blumenshop in Lustenau gegründet. Inzwischen führt Sylvia den Laden und blüht darin auf. Zwischen den frischen Schnittblumen, Sträußen und Pflanzen heißt Floristin sein auch, Menschen glücklich zu machen. Deswegen werden auch viele Sonderwünsche erfüllt. Wenn man zum Beispiel ein Säckchen Erde oder eine spezielle Dekoschale braucht, kann man sie bei Sylvia vorbestellen: „Alles, was wir im Laden haben, können wir auch mit auf den Markt bringen. Wir müssen es nur früh genug wissen, dann packen wir's ein.“

Welche Blumen von Lustenau mit nach Bregenz dürfen, entscheidet die Saison. „Was wir immer dabei haben, sind Rosen. Die sind das ganze Jahr über gefragt. Ansonsten hat jede Saison ihre Besonderheiten und jedes Jahr seine Trends. Man erkennt die ganz gut an Brautsträußen: Von den sehr kompakten Sträußen ging der Trend über zu den hängenden, üppigen Sträußen, und inzwischen sind die luftig-leichten, wiesenhaften Sträuße modern. Das zieht sich auch durch dekorative Sträuße und Arrangements für zu Hause.“

Wenn Sylvia gerade nicht an ihrem Marktstand oder im Laden steht, dann ist sie vielleicht unterwegs nach Lech – mit einem Auto, das bis unters Dach mit Blumen gefüllt ist. „Wir fahren zu ausgewählten Hotels, die sich ihre Blumendeko direkt aus dem Auto aussuchen können.“ Für Privatpersonen gibt es diesen Service auch, genau wie die Blumenarrangements für besondere Anlässe. Und um das Bild komplett zu machen: Sylvias Sohn ist Landschaftsgärtner und gestaltet grüne Oasen. Da liegt der grüne Daumen offensichtlich in der Familie.

If you're in Bregenz on a Saturday, a visit to the Leutbühel market is a must. The market wouldn't be as colourful without Sylvia, who has been coming here for years. She runs Mülli's Blumenshop in Lustenau, which her father opened over 30 years ago. Her market stand is full of fresh cut flowers, potted plants and beautiful bouquets. She knows her way around flowers and keeps up with the trends. Her market selections are seasonal, with roses available year-round. Special orders are welcome. She even drives to customers with her car full of flowers for them to choose from.

Müllis Blumenshop
Samstagsmarkt am Leutbühel in Bregenz
Oder: Gänslestraße 8a in Lustenau





Wo man sich trifft. Seit 1905.



Wenn Ihre Wünsche auf offene Ohren stoßen, helfende Hände mit anpacken und Sie das Gefühl haben, gut aufgehoben zu sein – dann wissen Sie, dass Sie angekommen sind. Im Hotel Schwärzler in Bregenz.

Herzstück des ausgezeichneten Vorarlberger Architekturhotels und Treffpunkt von Genussliebhaber:innen, Kulturschaffenden, Literaturinteressierten, Nachbar:innen und Bregenz-Besucher:innen sind die neue Schwärzler Lounge & Bar und der idyllische Garten. In den Restaurants Babenwohl und der Brasserie Karl genießen die Gäste neben Gerichten der österreichischen Wirtshauskultur stets auch internationale Klassiker und vegetarische sowie vegane Trendgerichte. Auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität der Produkte wird besonders hoher Wert gelegt. Nach einem erlebnisreichen Tag in der Region Bodensee-Vorarlberg findet man Entspannung im Schwärzler Spa mit Sauna, Dampfbad, Ruhebereich und Leseecke oder im Technogym Fitness-Bereich (110 m²). Literatur und Kultur spielen im Hotel Schwärzler seit Jahren eine große Rolle und werden in der persönlichen Beratung der Gäste wie auch bei eigenen Veranstaltungsformaten sichtbar.

Das Hotel Schwärzler bietet vier stimmungsvolle Veranstaltungsräume, die vom Seminar-Experten NEULAND eingerichtet wurden und auch hybride Veranstaltungen ermöglichen.

Als Mitglied des Klimaneutralitätsbündnisses „turn to zero“ und als Träger des Österreichischen Umweltzeichens werden umfassende Maßnahmen ergriffen, um zu einer lebenswerten und gesunden Umwelt beizutragen. Seit 2015 übernachten Sie im Hotel Schwärzler klimaneutral.

When you feel well taken care of, you know you're at Hotel Schwärzler. The new Schwärzler Lounge & Bar is the heart of the award-winning hotel known for its service and sustainability. The Schwärzler has no shortage of amenities, with restaurants, a spa, a gym and more. The hotel has earned the Austrian Ecolabel and is a member of turn to zero. Overnight stays have been carbon-neutral since 2015.



Hotel Schwärzler Landstraße 9 6900 Bregenz T +43 5574 4990
schwaerzler@s-hotels.com hotelschwaerzler.at #hotelschwaerzler



KUNST & KULTUR ERLEBEN

Kreativität, Innovation und der unermüdliche Einsatz für die Kunst treiben Sie an: Daraus ergibt sich eine lebendige Kulturlandschaft, die konstitutiv ist für Bregenz – identitätsstiftend, weltoffen und international. *Creativity, innovation and tireless dedication to the arts are what drives it. The result is a vibrant cultural landscape that is elemental to Bregenz's being – identity-defining, cosmopolitan and international.*

SPIEL AUF DEM SEE

B BREGENZER
FEST
SPIELE

MADAME BUTTERFLY

GIACOMO PUCCINI

19. JULI – 20. AUGUST 2023



© Andia Köhler / bureau-magnum.at



CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.



illwerke / vkw

SPIEL AUF DEM SEE 2023 MADAME BUTTERFLY



Wenn die Sonne im Bodensee versinkt, beginnen spektakuläre Opern-Inszenierungen in außergewöhnlichen Bühnenbildern bei den Bregenzer Festspielen. Im Sommer 2023 wird wieder *Madame Butterfly* auf der größten Seebühne der Welt zu sehen sein.

Ein riesiges Blatt Papier, bemalt mit japanischer Tuschemalerei, wird zum Schauplatz der Handlung des Spiels auf dem See. Trotz der rund 300-Tonnen-Konstruktion wirkt das Papier fragil, so als ob man es achtlos weggeworfen hätte.

Die japanische Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, schwelgt im Glück, als sie der US-amerikanische Marineleutnant B. F. Pinkerton zur Frau nimmt. Die Liebe findet ihren Höhepunkt in einem fulminanten Duett, doch das Kriegsschiff des Soldaten bringt ihn zurück in seine Heimat.

Welten und Werte prallen aufeinander, denn während sich Pinkerton frei fühlt und eine Amerikanerin heiratet, wartet Butterfly voller Liebe, Hoffnung und Sehnsucht drei Jahre lang auf die Rückkehr ihres Mannes – zusammen mit dem gemeinsamen Kind. In ihrer berühmten Arie »Un bel di vedremo« malt sie sich in schillernden Farben den Tag aus, an dem der Geliebte wieder vor ihr steht. Doch dann taucht Pinkerton an der Seite seiner amerikanischen Frau auf und Cio-Cio-San fällt eine unumstößliche Entscheidung. Giacomo Puccinis *Madame Butterfly*, eine der heute meistgespielten Opern, ist einen weiteren Sommer lang auf der Seebühne zu erleben.

Für die ergreifende Geschichte der Cio-Cio-San erfand Bühnenbildner Michael Levine mit dem feingezeichneten, japanisch wirkenden Papier eine magische Plattform im Bodensee. Unterstützt von atmosphärischen Videoprojektionen und Antony McDonalds farbenprächtigen Kostümen inszeniert Andreas Homoki, Intendant des Opernhauses Zürich, diese packende Oper in der einzigartigen Kulisse am Bregenzer Seeufer. Die musikalische Leitung übernimmt in bewährter Manier der Dirigent Enrique Mazzola.

Sunset on Lake Constance is the time for spectacular operas with fantastic set design at the Bregenz Festival. On the program again in summer 2023 is *Madame Butterfly*. A giant piece of paper painted like a Japanese pen and ink drawing becomes the backdrop for the opera on the lake. Values and worlds collide in Giacomo Puccini's opera directed by Andreas Homoki and conducted by Enrique Mazzola.

Bregenzer Festspiele
19. Juli – 20. August 2023
www.bregenzerfestspiele.com

ZUKUNFT IN SICHT?

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Als stark in der Region verwurzelte Bank wirtschaften wir achtsam. Mit vielfältigem Engagement setzen wir uns für ein Umfeld ein, das auch für zukünftige Generationen lebenswert ist.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg,
Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

HYPOT
VORARLBERG

BREGENZER FESTSPIELE SPIELPLAN 2023

Do/12/01 19.00 Uhr
Einblick 2
Festspielhaus I Hauptbühne

Di/07/03 19.30 Uhr
Meisterklasse Fassbaender
Festspielhaus I Seestudio

Sa/08/04 19.30 Uhr
Die gefesselte Phantasie
Festspielhaus I Großer Saal

So/09/04 16.00 Uhr
Die gefesselte Phantasie
Festspielhaus I Großer Saal

Di/23/05 – Mi/24/05
Die Zauberflöte für Kinder
Festspielhaus I Großer Saal

Do/29/06 – So/06/07
Opernworkshops
Festspielhaus

Mo/03/07 20.00 Uhr
Werkstattgespräch
Festspielhaus I Großer Saal

Mo/10/07 – Fr/14/07
Fest des Kindes
Schule Weidach

Sa/15/07
Young People's Night
Seebühne I Festspielhaus

So/16/07 9.30 Uhr
Festspielfrühstück 1
Festspielhaus I Seefoyer

10.00 Uhr
Festmesse
Klosterkirche Mehrerau

14.00 Uhr
Fest des Kindes
Werkstattbühne
(Schlussaufführung)
16.00 Uhr
Tag der Wiener Symphoniker
Kornmarktplatz

Mi/19/07 10.30 Uhr
Eröffnung
Festspielhaus I Großer Saal
19.30 Uhr
Ernani
Festspielhaus I Großer Saal

Do/20/07 21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Fr/21/07 19.30 Uhr
Der zerbrochne Krug
Theater am Kornmarkt
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Sa/22/07 19.30 Uhr
Der zerbrochne Krug
Theater am Kornmarkt
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

So/23/07 11.00 Uhr
Ernani
Festspielhaus I Großer Saal
19.30 Uhr
Musik & Poesie 1
Festspielhaus I Seestudio
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mo/24/07 19.30 Uhr
Wiener Symphoniker 1
Festspielhaus I Großer Saal
19.30 Uhr
Der zerbrochne Krug
Theater am Kornmarkt

Di/25/07 21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mi/26/07 21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Do/27/07 20.00 Uhr
The Faggots and Their Friends
Between Revolutions
Werkstattbühne
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Fr/28/07 20.00 Uhr
The Faggots and Their Friends
Between Revolutions
Werkstattbühne
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Sa/29/07 19.30 Uhr
Wiener Symphoniker –
ganz persönlich 1
Festspielhaus I Seestudio
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

So/30/07 11.00 Uhr
Wiener Symphoniker 2
Festspielhaus I Großer Saal
19.30 Uhr
Musik & Poesie 2
Festspielhaus I Seestudio
21.15 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mo/31/07 19.30 Uhr
Ernani
Festspielhaus I Großer Saal

Di/01/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mi/02/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Do/03/08 17.00 Uhr
Die schöne Müllerin
Festspielhaus I Großer Saal
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Fr/04/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Sa/05/08 19.30 Uhr
Wiener Symphoniker –
ganz persönlich 2
Festspielhaus I Seestudio
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

So/06/08 9.30 Uhr
Festspielfrühstück 2
Festspielhaus I Seefoyer
19.30 Uhr
Musik & Poesie 3
Festspielhaus I Seestudio
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mo/07/08 19.30 Uhr
Wiener Symphoniker 3
Festspielhaus I Großer Saal

Di/08/08 19.30 Uhr
Zwischen Himmel und Erde
Festspielhaus I Großer Saal

Mi/09/08 21.00 Uhr
Konzert im KUB
Kunsthaus Bregenz
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Do/10/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Fr/11/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Sa/12/08 19.30 Uhr
Wiener Symphoniker –
ganz persönlich 3
Festspielhaus I Seestudio
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

So/13/08 9.30 Uhr
Festspielfrühstück 3
Festspielhaus I Seefoyer
11.00 Uhr
Brass Appassionato
Festspielhaus I Großer Saal
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mo/14/08 19.30 Uhr
Werther
Theater am Kornmarkt

Di/15/08 21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Mi/16/08 19.30 Uhr
Werther
Theater am Kornmarkt
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Do/17/08 20.00 Uhr
Die Judith von Shimoda
Werkstattbühne

Fr/18/08 19.30 Uhr
Werther
Theater am Kornmarkt
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Sa/19/08 19.30 Uhr
Werther
Theater am Kornmarkt
20.00 Uhr
Judith von Shimoda
Werkstattbühne
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

So/20/08 11.00 Uhr
Symphonieorchester Vorarlberg
Festspielhaus I Großer Saal
21.00 Uhr
Madame Butterfly
Seebühne I Festspielhaus

Tickets und Informationen:
www.bregenzerfestspiele.com

EIN BILD ENTSTEHT



Im Frühjahr 2022 erschufen Kascheur:innen eine japanische Berglandschaft in luftiger Höhe der Seebühne. Noch nie waren die Malarbeiten für ein Bühnenbild so großflächig und herausfordernd.

Wie ein zerknittertes Blatt Papier, das im Wasser treibt, sieht die Seebühne für Puccinis Oper *Madame Butterfly* aus. Alles scheint leicht und zurückhaltend, die Bühne wirkt trotz ihres Gewichts von 300 Tonnen schwerelos. Nicht Effekte und Action stehen im Vordergrund des Spiels auf dem See, sondern Stimmung und Emotion. Auf der 1.340 Quadratmeter großen weißen Fläche, die das Papier symbolisiert, entstand eine japanische Landschaft. »Leicht und luftig wie eine asiatische Tuschzeichnung« soll das Bühnenbild anmuten, sagt Ausstattungsleiterin Susanna Boehm.

Wochenlang arbeiteten Frank Schulzes Firma La Mimesi und das Kaschurteam der Bregenzer Festspiele an der Verwirklichung des Landschaftsbildes. Als Vorlage diente eine Zeichnung von Bühnenbildner Michael Levine im A1-Format.

Robert Grammel, Kascheur für die Bregenzer Festspiele, beschreibt die Arbeiten: »Wir haben das Malbuch, das Michael Levine für uns erstellt hat, in Detailaufnahmen segmentiert und auf A3-Blätter ausgedruckt.« Das für den jeweiligen Arbeitsschritt benötigte Blatt nahm man dann



mit auf die Bühne. Begonnen wurde die Arbeit am großen Landschaftsbild nicht mit dem Pinsel, sondern mit dem Klebeband. »Wir haben die Silhouetten der Berge mit dem Klebeband quasi vorgemalt.«

Grammel und sein Kollege Matthias Trostberger malten in luftiger Höhe. Bis zu 23 Meter hinauf mussten sie, um die Berglandschaft zu erschaffen. Die wirkliche Herausforderung stellte aber nicht die Höhenarbeit dar, sondern die geforderte Maltechnik. Robert Grammel: »Wir imitierten ja die lasierende Technik einer Tuschzeichnung. Das ist in der Senkrechten nicht einfach. Schließlich sollte die Farbe ja nicht die steile Bühnenwand hinunterrinnen.«

Für die Kontrolle der Malerei legte er täglich mehrere Kilometer zu Fuß zurück, sagt Grammel: »Wer nur 50 Zentimeter vom Bild entfernt malt, sieht ja nur einen kleinen Teilbereich. Die Perspektive bekommt man erst, wenn man das Gemalte von der Tribüne aus betrachtet.« Mehrmals täglich wurde das Werk aus der Entfernung kontrolliert, mit dem Bühnenbildner abgestimmt.

Besonders waren auch die Arbeitsbedingungen auf der riesigen weißen, das Sonnenlicht reflektierenden Fläche. »Eigentlich sind es Herausforderungen wie auf einem Gletscher«, vergleicht Grammel, »deshalb trugen wir auch Gletscherbrillen, Kopfbedeckung und brauchten Sonnenschutzfaktor 50.« Die Farben des Landschaftsbildes auf der Bühne sind fast monochrom. Zum Leben erweckt wird die stille Landschaft beim Spiel auf dem See durch die Bühnenbeleuchtung, Videoprojektionen. Freuen wir uns auf den Sommer 2023, wenn das Bühnenlicht die Magie für *Madame Butterfly* wieder perfekt machen wird.

In 2022, artists created a Japanese mountain landscape for the lake stage, their largest and most challenging project. The piece: Puccini's Madame Butterfly. Mood and emotion needed to be the focus. The look is that of a Japanese pen and ink drawing. The team worked on the project for weeks, at heights of up to 23 m. Even more challenging: painting vertically and working on the stark white surface in the bright sunlight. Nearly monochrome, the landscape is brought to life by the lake, lighting and video projections. The set will return to the stage for performances in summer 2023.

DER BREGENZERWALD IN HISTORISCHEN FOTOGRAFIEN

vorarlberg museum
Kornmarktplatz 1
+43 5574 46050
vorarlbergmuseum.at

Der Bregenzerwald ist einer der schönsten Landstriche Österreichs. Wie sich die Landschaft innerhalb eines Jahrhunderts verändert hat und wie die Menschen in den kleinen Dörfern lebten, zeigt die Ausstellung „Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwaldes“ im vorarlberg museum ab dem 27. Mai 2023. Die Fotografenfamilie Hiller hat über mehrere Generationen das Leben im Tal und die Traditionen der Menschen festgehalten.

Johann Kaspar Hiller dokumentierte mit seinem Sohn und seinen beiden Töchtern über sieben Jahrzehnte das Leben und Sterben im Bregenzerwald. Studio Foto Hiller ist sehr vielen Bregenzerwälder:innen ein Begriff, ließen sie dort doch ihre Hochzeitsfotos, die Erstkommunionsfotos oder auch die Sterbebilder aufnehmen. Die sogenannten Spielbuben, junge Männer, die gerade von ihrer militärischen Musterung heimgekommen sind, waren ein beliebtes Motiv im Studio Foto Hiller. Mit den reich verzierten Musterungshüten geschmückt, teilweise mit Gitarre in der Hand, posierte der ganze Jahrgang eines Dorfes für ein Erinnerungsfoto. Initiationsriten wie diese wurden gern beim Fotografieren festgehalten. Dies geschah weit vor der Möglichkeit, ein Selfie mit dem Handy aufzunehmen, wie dies heute üblich ist. Der Fotograf erfüllte so einen wichtigen Auftrag, Lebensereignisse zu dokumentieren. Der Vorarlberger Fotograf und Künstler Arno Gisinger ist Kurator dieser Ausstellung. Für ihn sind die facettenreichen Fotografien lebende Zeitdokumente, die den ganzen Bregenzerwald mit seinen Bewohner:innen repräsentieren. Neben den Portraits fotografierte Hiller auch die Landschaft im Bregenzerwald und den Beginn des modernen Tourismus. Unzählige Postkartenmotive zeigen den Bregenzerwald, wie er früher aussah und wie dort gelebt und gearbeitet wurde. Es ist eine eindrucksvolle Zeitreise bis an den Beginn des 20. Jahrhunderts!

Ein weiterer spannender Blickwinkel der Ausstellung ist die Berufstätigkeit und Emanzipation von Frauen durch die Fotografie. Hedwig Berchtel, die Tochter von Johann Kaspar Hiller und Maria Hiller, war die erste Fotografenmeisterin Vorarlbergs (Meisterprüfung 1958). Auch ihre Schwester Melitta erlernte den Beruf der Fotografin. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Entwicklungen von Kinderbetreuungsstätten werden anhand dieser beiden Frauen gezeigt.



The Bregenz Forest is one of Austria's most beautiful regions, and it will be on display at vorarlberg museum from May 2023 in an exhibit dedicated to the photography of the Hiller family. Johann Kaspar Hiller and his family photographed life and traditions in the valley for generations. Curated by Arno Gisinger, the exhibit includes portraits and landscapes which provide a glimpse back in time.

VORARLBERGER LANDESBIBLIOTHEK



Die mediale Vielfalt des 21. Jahrhunderts ermöglicht einfachsten Zugriff auf Information aus den unterschiedlichsten Bereichen, wodurch Wissenszentren wie Bibliotheken zunehmend an Bedeutung zu verlieren scheinen. Doch hier ist Vorsicht geboten: Das Internet en gros bietet keinerlei Qualitätskontrolle oder auch nur Objektivität bezüglich der darin auffindbaren Veröffentlichungen. Für die Navigation im Labyrinth des Informations-Äthers und das Herausfiltern tatsächlich wissenschaftlich fundierter Information sind bestimmte Fertigkeiten und Werkzeuge unabdingbar.

Bibliotheken als wissenschaftliche Steighilfe

Diese Fertigkeiten und Werkzeuge sind jedoch nicht so ohne weiteres erwerbbar. Wichtig ist ein verlässlicher Guide, der Recherchierende nicht nur durch das Labyrinth führt, sondern ihnen auch einen Weg aufzeigt, sich die Fähigkeiten zur Navigation selbst anzueignen. Erst dadurch eröffnet sich die Möglichkeit zu einer unabhängigen, fundierten Meinungsbildung.

„Zwischenstopp“

Für einen ersten Einblick in eine fundierte Recherche und die Benutzung wissenschaftlicher Einrichtungen sowie den ersten Schritt in Richtung unabhängige, kompetente Recherche bietet die Vorarlberger Landesbibliothek unter dem Titel „Zwischenstopp“ jeden Freitag um 15:00 Uhr eine offene Führung für alte und neue Nutzende.

Bei Interesse finden Sie das Anmeldeformular auf der Homepage der Landesbibliothek unter „Was passiert“: www.vorarlberg.at/vlb.

Given today's diverse media landscape, it may seem as though libraries have become irrelevant. Yet they offer quality control and objectivity the internet often lacks. As reliable teachers of research skills, libraries are enablers of independent thought. The Vorarlberg State Library gives users a glimpse into research practices through its Zwischenstopp programme.
www.vorarlberg.at/vlb

Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg.

Stadtbus 4, 5, Landbus 12c
direkt, 13, 25, 35, 37

MO – DI 09:00 – 17:00
MI 09:00 – 19:30
DO – FR 09:00 – 17:00
SA 09:00 – 13:00

VLB-Card EUR 12,–
EUR 5,– (erm.) pro Jahr
Zusätzliche Führungen und
Katalogschulungen nach
Vereinbarung

Fluher Straße 4
+43 5574 511 44100
info.vlb@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/vlb

HIER IST EIN ORT FÜR DICH!

Frau Gräve, letztes Jahr haben Sie und das Land Vorarlberg Ihre Stellung als Intendantin des Vorarlberger Landestheaters bis 2028 bestätigt. Es scheint, als gefalle Ihnen das Ländle – fühlen Sie sich denn schon als Vorarlbergerin oder gar Bregenzerin?
Als Vorarlbergerin fühle ich mich nicht, das ist aber auch nicht nötig, um gern hier zu leben. Ich liebe den See und die Landschaft, an die eher ländliche Struktur habe ich mich gewöhnt – die hat mir zugegebenermaßen nach 50 Jahren Großstadt anfangs Probleme bereitet. Doch es gibt durchaus urbane Lebensqualität und Angebote in Bregenz und im Land.

Ein Blick auf den Spielplan zeigt eine große künstlerische Bandbreite: Schauspiel, Klassiker und Uraufführungen, aber auch viel Musik und Diskussionen. Warum ist diese Vielfalt so wichtig?
Es ist Aufgabe der Landestheater, für die gesamte Gesellschaft da zu sein, nicht nur für eine kleine Gruppe. Und die Interessen sind so vielfältig wie die Menschen selbst – deshalb muss das Programm vielfältig sein. Idealerweise kommt dann jemand, der nur wegen des Falco-Liederabends überhaupt ins Theater gegangen ist, beim nächsten Mal zu einer experimentellen Werner-Schwab-Performance – weil ihm Nico Raschner als Falco so gut gefallen hat. Und so erweitern wir Horizonte, so begegnen sich im Zuschauerraum Menschen aus ganz unterschiedlichen Sphären, was in der heutigen Zeit gesellschaftlicher Brüche und Verwerfungen ungeheuer wertvoll ist. Theater ist eben ein Gemeinschaftserlebnis.

Wir haben mit Stephanie Gräve, Intendantin des Vorarlberger Landestheaters, über Vielfalt, Gemeinschaftserlebnisse und das Ländle gesprochen.

Ein wichtiges Ziel von Theaterhäusern ist es, junges Publikum begeistern zu können. Warum ist Theater auch für junge Menschen interessant und was kann das Theater sogar besser als Streamingportale?
Zunächst einmal: Auch ich liebe gut geschriebene, spannend inszenierte und gut gespielte Serien ... Dennoch: Das Erlebnis, Menschen aus nächster Nähe live beim Spiel zuzuschauen, das ist schon unübertroffen. Und gerade auch für junge Menschen, die sich viel in der digitalen Welt bewegen, ein besonderes Erlebnis. Ich erlebe immer wieder, wie unmittelbar ein Stück sie „erwischen“ kann, wie stark sie zum Beispiel von Themen wie Sexualität und Gewalt berührt werden, wenn die auf einer Bühne verhandelt werden. Obwohl sie vermutlich in der digitalen Welt schon ganz anderes gesehen haben. Das zeigt uns, welche Kraft unsere Kunstform haben kann.

Gestiegene Preise in allen Lebensbereichen lassen für viele Menschen wenig bis keinen Spielraum für Luxus. An der Theaterfassade prangt das Brecht-Zitat „Denn wovon lebt der Mensch“. Ist Kultur für Sie Luxus oder lebensnotwendig?
Für mich ist Kultur natürlich lebensnotwendig, Kultur im weit gefassten Sinne; ich bin davon überzeugt, dass Kultur Wesentliches zu unserem Menschsein beiträgt und ganz sicher kein Luxus ist. Dennoch müssen wir uns bewusst sein, dass in naher Zukunft mehr Menschen echte wirtschaftliche Not erleben werden, ihre Sorgen um Arbeitsplatz, Wohnung, Ausbildung der Kinder wachsen, so dass für kulturelle Erlebnisse immer weniger Raum bleibt. Deshalb müssen wir die Zugangsschwellen in jeder Beziehung niedrig halten – um auch Menschen in Notlagen zu signalisieren: Hier ist ein Ort für dich. Tua res agitur – es geht um deine Sache!

We spoke with Stephanie Gräve, director of the Vorarlberger Landestheater, about diversity, community experiences and Vorarlberg. Although she doesn't feel like a local, she has come to enjoy living here. She has planned a diverse programme of theatre classics and original productions as well as music and discussions. For her, the Landestheater's role is to be there for all of society, not just a small group. Theatre is a community experience, she says. It's a necessity. The barrier to entry needs to be kept low so that everyone knows: Theatre is for you.

NICHT VERPASSEN

WUNSCH UND WIDERSTAND Thomas Arzt | Uraufführung

Das unfassbare Leben des Max Riccabona – Vorarlberger Mysterium, ein schlitzohriger Provokateur, Überlebender des KZ Dachau, freidenkender Literaturpreisträger, Agent des britischen Geheimdienstes ... zu viel für ein wahrhaftiges Leben? 11. Februar – 26. Februar

MARIA STUARDA Gaetano Donizetti

Eifersucht und Rache, Intrigen, missbrauchtes Vertrauen und ein erbitterter Kampf um die Macht, eine Märtyrerhafte Heldin: MARIA STUARDA ist von herausragender musikalischer Qualität. In Kooperation mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. 12. März – 2. April

ERDBEBEN IN LONDON Mike Bartlett | Österreichische Erstaufführung

Was bleibt, wenn die Welt zerbricht? Was ist noch wichtig, wenn alles zerfällt? Mike Bartlett wirft drei Schwestern in eine Welt, die am Abgrund steht. Eine Achterbahnfahrt in die Vergangenheit, die ferne Zukunft und wieder zurück, ein tragikomisches Stück über hochaktuelle Themen. 14. April – 26. April

SPÄTE SPIELE

Gerhard Meister | Uraufführung

Eine alte Frau, ein junger Mann: ein Spiel, bei dem die Wahrnehmung verschwimmen mag. Erinnerungen werden wieder lebendig – oder waren es nur Wünsche, Träume, Herbeigesehntes? Ist die Gegenwart ganz sicher das Jetzt? Und wie wirklich ist eigentlich die Wirklichkeit? 5. Mai – 31. Mai

**THE BLACK RIDER:
THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS**
Robert Wilson/Tom Waits/William S. Burroughs
The First One's Always Free ... Die jahrhundertealte Volkssage vom Freischützen bekam mit dem Musical BLACK RIDER durch Robert Wilson, William S. Burroughs und Tom Waits ein zeitgemäßes Update. 14. Juni – 27. Juni

Familienbox um 3: Von Oktober bis März gibt es sonntags um 15 Uhr Stücke oder Workshops für junges Publikum und die kleinsten Theaterfans.

Liederabende von Brecht bis Bowie

Alle Veranstaltungen, Termine und Infos:
www.landestheater.org



Kunsthaus Bregenz

KUB 2023.01

VALIE EXPORT

**Oh Lord, Don't Let Them Drop
That Atomic Bomb on Me**

04 | 03 – 10 | 04 | 2023

KUB 2023.02

Monira Al Qadiri

22 | 04 – 02 | 07 | 2023

KUB 2023.03

Michael Armitage

15 | 07 – 29 | 10 | 2023

KUB 2023.04

Solange Pessoa

11 | 11 | 2023 – 28 | 01 | 2024



www.kunsthhaus-bregenz.at

#kunsthhausbregenz

THEATER KOSMOS – DIE FREIE BÜHNE IN BREGENZ

Hochqualitativ, frei und zeitgenössisch präsentiert sich das Theater KOSMOS inzwischen seit über 25 Jahren in Bregenz. Als Ort, der aufregende künstlerische, aber auch gesellschaftspolitische Impulse setzt.

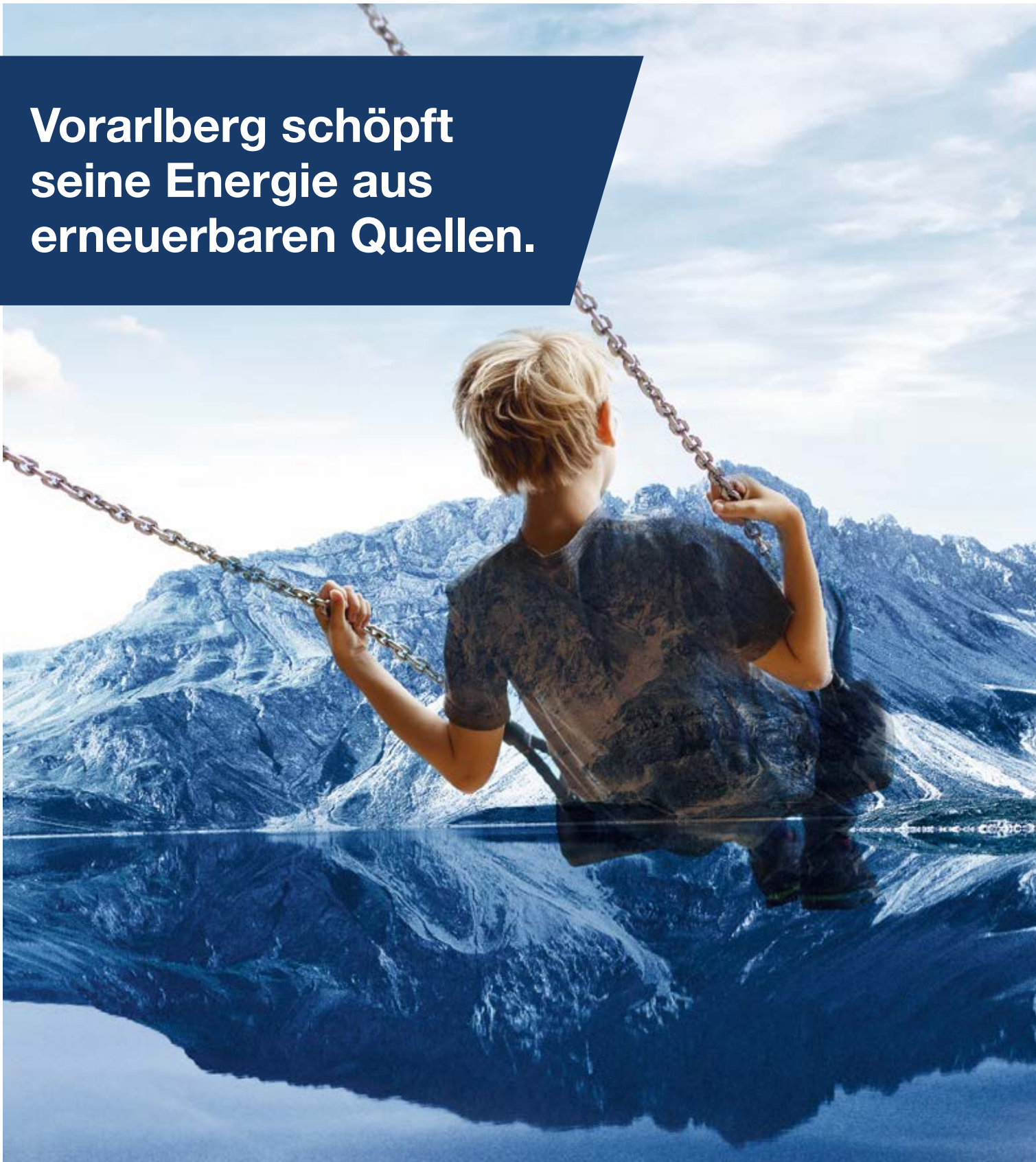
Vier große Eigenproduktionen sind das programmatische Herzstück des Theaters. Gezeigt werden durchwegs neue Theatertexte, die ihrer inhaltlichen Vielfalt entsprechend umgesetzt werden – mal humorvoll, mal zornig, mal aufklärerisch, der Qualitätsanspruch steht stets an erster Stelle. Ein umfassendes und vielfältiges Rahmenprogramm zu den Inhalten der Stücke begleitet die Zuschauer:innen durch das Theaterjahr. Lesungen, Konzerte, Debatten und Diskurse ergänzen das Programm. Auch Ausstellungen sind ein Fixpunkt, etwa im Foyer begleitend zu den vier Eigenproduktionen oder neu im KOSMOS Atelier, dem Linus Barta als Kurator zur Verfügung steht. Im Fokus des Kurators stehen dabei internationale Positionen zeitgenössischer Kunst. Das KOSMOSDROM bietet jungen Theatertalenten die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorstellungen zu entwickeln und in einem professionellen Team zu verwirklichen. Mehrere Produktionen sind jedes Jahr im Foyer des Theaters zu sehen. Das KOSMOLINO begrüßt die allerjüngsten Theaterbesucher:innen im KOSMOS, es bietet Theaterprogramm für die Allerkleinsten.

Das attraktive Programm des Theaters wird regelmäßig durch Gastspiele der THEATERALLIANZ erweitert. So nennt sich der Zusammenschluss von sechs freien Theaterhäusern: das Schauspielhaus Wien, Theater Phoenix Linz, Theater am Lend Graz, Klagenfurter Ensemble, Schauspielhaus Salzburg und das Theater KOSMOS. Ziel und Inhalt sind eine enge Vernetzung und ein reger Austausch von Produktionen junger österreichischer Dramatik.

Theater KOSMOS has offered high-quality, independent, contemporary and impactful theatre for over 25 years. The programme centres on in-house productions, rounded out by readings, concerts, debates, guest performances and exhibitions, including in the new KOSMOS Atelier. The KOSMOSDROM provides a platform for young theatre talent, while KOSMOLINO offers a children's programme.



**Vorarlberg schöpft
seine Energie aus
erneuerbaren Quellen.**



Wasserkraft ist sauber, erneuerbar und in Vorarlberg reichlich vorhanden. Daher nutzt die illwerke vkw diese Energiequelle ebenso innovativ wie nachhaltig – ein unverzichtbarer Beitrag zu Vorarlbergs Energieautonomie und zur europäischen Energiewende.

illwerke vkw
Energie für Generationen.

NACHHALTIG ÜBERZEUGT

Man kennt sie, die Dinge, die man immer schon so macht und nie hinterfragt. Schließlich ist es bequem, stets in den gleichen Laden zu gehen, schließlich ist es praktisch, das Stammcafé zu besuchen und schließlich ist es überraschungsfrei, den gewohnten Weg zu gehen. Vielen geht es bei ihrer Bank gleich: Schon als Kind brachte man sein Kassele dorthin, nutzte später die Club-Vorteile aus und hatte auch sein erstes Konto bei ihr. Oft waren schon die Eltern bei der gleichen Bank. Überlegt hat man sich das nie. Es war einfach immer so. Doch es lohnt sich, auch die eigene Bankverbindung immer wieder auf den Prüfstand zu stellen. Warum das gerade die Raiffeisenbank in Bregenz sagt? Begleitet sie doch viele Kund:innen über Generationen hinweg. Ganz einfach: weil ihr Angebot überzeugt.

Geld ist nicht entscheidend. Aber es ist wichtig. Deshalb vertraut man sein Erspartes auch nicht irgendwem an, sondern sucht seine:n Partner:in bewusst aus. Besonders viele entscheiden sich dabei für Raiffeisen.

Anspruchsvoll

An eine Bank richtet man viele Wünsche: Sie soll praktische Services, moderne Lösungen und attraktive Konditionen bieten, sie soll schnell erreichbar sein und bei größeren Fragen qualitativ hochwertig beraten. Zu Recht ist der Anspruch an ein Finanzhaus hoch, vertraut man ihm doch das eigene Vermögen an und schmiedet mit ihm Zukunftspläne. Es gibt Banken und Finanzberater:innen, die können dem einen oder anderen Wunsch der Menschen tatsächlich bestens nachkommen. Aber es gibt nur wenige, die alle erfüllen können. Sollte man dann auch noch eine Bank haben wollen, die sich weit über den finanziellen Bereich hinaus um die Gesellschaft kümmert, die Verantwortung übernimmt, sich für das Vereinsleben starkmacht und die Region aktiv mitgestaltet, kommt man an Raiffeisen endgültig nicht vorbei.

Bregenzer Bank

Viele Menschen in Bregenz haben in Raiffeisen ihre Bank gefunden. Einige davon seit Generationen, andere seit Kurzem. Sie kennen den Unterschied, einer genossenschaftlichen Bank zu vertrauen, die Teil der größten Bankengruppe Österreichs und zugleich ein selbstständiges Finanzhaus in Bregenz ist. Sie profitieren von den Vorteilen einer starken Bank, die ihr Angebot laufend den Ansprüchen der Menschen und technischen Innovationen anpassen kann. Und sie haben zugleich die Verlässlichkeit einer Ortsbank an ihrer Seite, der das Wir in der Gesellschaft ein ehrliches Anliegen ist. Und so wird aus der Gewohnheit seiner eigenen Bankverbindung schnell eine Überzeugung.

Money isn't everything, but it is important. So is your bank. Why do so many customers choose Raiffeisenbank in Bregenz? It cares about finance and society, takes responsibility and helps to shape the region. As part of Austria's largest banking group and as an independent institution, it can adapt its services to people's needs and technical innovations while serving as a reliable local partner.



SOV



6 Abonnementkonzerte

Oper in Kooperation mit dem Vorarlberger Landestheater
Konzerte und Opernaufführungen bei den Bregenzer Festspielen
Festival »texte & töne« · SOV on Tour

WWW.SOV.AT



SYMPHONIEORCHESTER VORARLBERG

Kultureller Nahversorger mit ganz viel Herz fürs ganze Land. Genau so nimmt sich das Symphonieorchester Vorarlberg, kurz SOV, auch wahr: als Klangkörper, der das Publikum im Land und darüber hinaus mit großer Orchesterliteratur versorgt. Solist:innen aus nah und fern werden für attraktive Solokonzerte eingeladen, die Leitung ist stets in den Händen interessanter Dirigent:innen. Den großen Teil der Konzerte leitet Chefdirigent Leo McFall, der sich seit seiner Berufung im Jahr 2021 sichtlich in die Herzen des Vorarlberger Publikums gespielt hat. – Und um so nahe wie möglich an dieses zu kommen, spielt das SOV seine sechs Abonnementkonzerte jeweils zwei Mal: im Montforthaus Feldkirch und im Festspielhaus Bregenz.

Gepflegt wird auch zeitgenössische Musik, die regelmäßig im Aboprogramm zu finden ist. Für alle, die mehr über die aktuelle Musikszene wissen wollen, gibt es jeden November einen Fixpunkt beim *texte & töne* Festival für neue Musik und Literatur, bei dem das SOV jedes Jahr einen Kompositionsauftrag vergibt und sich Hals über Kopf in die allerneueste Musik stürzt.

Als Highlight sehen die 110 fixen SOV-Musiker:innen, drei Viertel davon kommen wirklich aus Vorarlberg, die tragende Rolle als Opernorchester im Graben des Vorarlberger Landestheaters, mit dem in Zusammenarbeit mit dem Bregenzer Festspielchor alljährlich im Frühjahr eine Oper auf die Bühne gestellt wird. 2023 zu hören und zu bestaunen: Gaetano Donizetti's „Maria Stuarda“.

Und im Sommer? – Da wird das SOV Teil des Festspielreigens mit der Eröffnungsmesse, einer Opernstudioproduktion und der großen Orchestermatinée am letzten Festspieltag. Und dann und wann macht sich das Orchester auf und verlässt das Ländle, um als Botschafter zu dienen, wie zum Neujahrstag 2023, wo es zwei bejubelte Neujahrskonzerte im Großen Festspielhaus in Salzburg gab.



*Vorarlberg Symphony Orchestra is a provider of “musical literature” for audiences in Vorarlberg and beyond. It aims to bring contemporary and classical music to a wide audience, with performances held in Feldkirch and Bregenz. Highlights of this season include Donizetti's Maria Stuarda, Festival performances and a new composition as part of *texte & töne*, a festival of new music and literature.*



Eine Bank,
so vielfältig
wie ihre
Mitarbeiter:innen.
#glaubandich

SPARKASSE 
Bregenz



sparkasse.at/bregenz

STADTFÜHRUNGEN EINMAL ANDERS

Aber auch klassisch: Oder das Besondere zu Hause entdecken. Schon einmal mit den nackten Füßen eine Stadt erspürt, schon einmal mit einer Dame der Jahrhundertwende spazieren gegangen und den neuesten Tratsch gehört, schon einmal joggend eine Stadt erkundet oder vielleicht schon einmal sich verführen lassen mit Bierigem, Süßem ... oder Schmankerl. Oder haben Sie schon einmal den Nachtwächter auf seiner anstrengenden Wanderung begleitet, und das durch Bregenz? Klingt spannend, ist spannend. So abwechslungsreich kann man Bregenz erleben. Natürlich darf auch die klassische Stadtführung nicht fehlen, gibt sie doch in kurzer Zeit einen hervorragenden Ein- und Überblick über Bregenz und seine Bewohner:innen.

Wir leben hier in einer wunderschönen Gegend mit einer großen kulturellen Vielfalt. Oft ist dieser Reichtum im Kleinen, Unauffälligen versteckt. Diese Schätze wollen wir auf unseren Stadtführungen gerade auch mit den Menschen, die hier leben, immer wieder neu entdecken. Manch Einheimische richten bei Spaziergängen den Blick in die Höhe, um im nahen Umfeld immer wieder auf Bemerkenswertes zu stoßen. Ein auffälliges Haus, eine versteckte Figur, ein ungewöhnlicher Name. Das weckt die Neugier und gerne sind wir *austria guides* dabei, um dieses Vergessene neu zu entdecken und die passenden Geschichten zu liefern. Geschichten zur Elefantenrunde in der Breganzia, zum ersten vollautomatischen Kaffeehaus in Bregenz, dem Haus mit den Nullen, dem Flughafen von Bregenz, was es mit den Gedenktafeln an manchen Bürgerhäusern auf sich hat und vieles mehr.

Und möchten Sie Ihren Bekannten die Stadt zeigen? Gerne führen wir Sie auch in diversen Sprachen durch die in einer goldenen Schale liegenden Stadt Bregenz. Öffentliche Führungen gibt es bereits monatlich ab Jänner und ab Mai wöchentlich jeweils am Samstag und mit dem Beginn der Festspiele täglich. Natürlich können Sie auch eine individuelle Stadtführung buchen, Anlässe gibt es genug: Geburtstage, als spannendes Begleitprogramm für Hochzeitsgäste, Jubiläen und vieles mehr.

Nur ein:e geprüfte:r Fremdenführer:in ist berechtigt, in ganz Österreich Führungen an historischen und kulturhistorischen Stätten durchzuführen. In Vorarlberg sind derzeit rund 50 geprüfte Fremdenführer:innen (*austria guides*) unterwegs. *Infos beim Sprecher der austria guides Vorarlberg: office@jungblut.at*



*Have you experienced Bregenz barefoot? Accompanied a night watchman on his rounds? Gone on a jogging tour of the city? There are so many different ways to experience beautiful Bregenz and its cultural diversity. *austria guides* offer tours for visitors, of course, but also help locals rediscover hidden treasures and more – in German or one of a number of foreign languages.*

Treffpunkt und Kartenvorverkauf:
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
+43 (0)5574 4080
tourismus@bregenz.at
visitbregenz.com/stadtfuehrungen

KÜNSTLE- R:INNEN SCHAFFEN IM KOLLEKTIV.

KOLLEKTIV raum
Maurachgasse 1

Texte: Myrthe Liebschick

Der KOLLEKTIV raum ist Bühne und Experimentierfeld für regionale und internationale Künstler:innen. In der Maurachgasse 1 finden vielfältige und progressive Veranstaltungen statt – ein Ort für Dialoge, Diskussionen und Auseinandersetzungen mit Kunst, Kultur und Gemeinschaft.

Der Standort des KOLLEKTIVs in der traditionsreichen Maurachgasse ist prädestiniert für Kunstschaaffende: Wenig Autos, viele Spaziergänger:innen und Interessierte – an diesem offenen und kreativen Platz verweilen so manche Besucher:innen länger als geplant! Selbst was den Raum und die Bespielung anbelangt, ist vieles möglich, alles offen: Obfrau Lena Seeberger und ihre Vereinsmitwirkenden bleiben in der Gestaltung gerne flexibel: „Wir beginnen, neue Schauplätze zu erobern – indem wir Kooperationen mit Institutionen eingehen und den öffentlichen Raum bespielen. Unser Anspruch ist ein gehaltreiches Programm für ein maximal diverses Publikum.“



KREATIVE RÄUME STATT KÜCHEN- GERÄTE.

Kultursektor Elektra
Brielgasse 27

Die alten Elektra-Fabrikhallen in Bregenz wurden ganz neu belebt. Wo früher Küchengeräte gebaut wurden, ist nun – mitten in Bregenz – ein temporäres Kultur-Zentrum entstanden.

Die Fabrikhallen und Büros werden mit Ausstellungen bespielt und als kreative Ateliers genutzt: Performance Artists, Maler:innen, aber auch Kreative aus den Bereichen Musik und Digitales finden ihren Platz. Initiator Can Edremitoglu mag das gemeinsame Schaffen: „Wo viele Menschen zusammen an einem Ort arbeiten, da entstehen interdisziplinäre Ideen. Kreative Freiräume kennen wir aus urbanen Regionen wie Berlin und Wien – und genau solche wollten wir nun nach Bregenz bringen.“ Ein Platz, an dem neue Inspirationen geschaffen werden und wo alle Formen der Kunst und Kultur möglich sind. Ein lebendiger, sich stetig wandelnder Raum, der seine Besucher:innen bereichert ...



HAWAIIANISCHE VIBES IN BREGENZ!

Honolulu Hotel
Montfortstraße 13

Im und um das Honolulu Hotel kommen Menschen zusammen, die Lust haben auf Kultur, Arbeit, Freizeit und Leben. Ganz zentral, in der Montfortstraße 13, ist Platz für all das – nebeneinander, miteinander.

Rahel Schoenthal und Roland Lang haben das ehemalige Hotel Helvetia zu hippen Büros, Übernachtungszimmern und einem einladend großen Gastgarten samt Vintage-Café-Truck umfunktioniert. Dort finden abwechselnd Lesungen, Silent-Cinema-Abende, Pop-ups, ein Wintermarkt, Konzerte & Co statt. Gründerin Rahel dazu: „Alles kann, nichts muss! Unser Angebot darf klein bleiben – dafür aber konsequent und hochwertig.“ Mit viel Gespür für Neues und Bestehendes und dem nötigen Sinn für Regionalität & Nachhaltigkeit haben Rahel und Roland einen Tummelplatz für Kreative geschaffen. Ein Hoch auf viel neues, urbanes Geschehen mitten im Weiherviertel Bregenz!

KOLLEKTIV is a stage and experimental space for regional and international artists. Its Maurachgasse location seems predestined for events that examine art, culture and community: few cars and lots of pedestrians. ELEKTRA Bregenz is a former factory repurposed as a temporary cultural centre with creative space for performance artists, painters, musicians and more. Honolulu Hotel is home to hip offices, hotel rooms, and an inviting garden and vintage café truck. The location's small but high-quality programme features new and existing works, with a focus on the regional and sustainable.



Galerien in Bregenz – Wo Kunst zu Hause ist! Kunstliebhaber- und Sammler:innen haben's leicht in Bregenz. Besonders da die Vielfalt an Galerien in der Kulturstadt am Bodensee, entgegen dem kleinstädtischen Charme, riesig ist. Die Ausstellungsräume bereichern das Kulturangebot der Stadt mit Werken einheimischer wie auch internationaler Künstler:innen. Kunst und Professionalität gehen hier Hand in Hand.

galerie 9und20
Schlanke 57 Zentimeter Breite misst der Eingangsbereich der galerie 9und20. Betritt man das Haus mit der schmalsten Fassade Europas, öffnet sich der Raum und überrascht die Besucher:innen mit 200 m², die sich auf zwei Ebenen verteilen. Der Kulturverein klub 9und20 bespielt die historischen Räume in der Kirchstraße 29 vorwiegend mit Ausstellungen österreichischer und auch internationaler Künstler:innen. Punktuell gibt es Lesungen, Performances, Konzerte und Pop-up-Events.

Galerie K12: Experimentelle Kunst
Ein paar Häuser weiter unten befindet sich die Galerie K12 von Werner Bosch, deren Schwerpunkt auf internationaler Avantgarde und junger Kunst liegt. Der Maler und Kunstpädagoge präsentiert seit 2003 ein breit angelegtes Programm von klassischer Malerei bis hin zu experimentellen Medienarbeiten.

KreativWerkSalon
In der Kirchstraße befindet sich der KreativWerkSalon von Tiina Kamik. Aus Ton werden hier kunstvolle Stücke und Skulpturen er- und bearbeitet. Beim offenen WerkSalon ist jeder:r eingeladen, selbst als Künstler:in tätig zu werden.

PR-Glas-Kunst-Handwerk
Patrick Roth steckt sein künstlerisches Herzblut in einen besonderen Werkstoff: Glas. Aus seiner Arbeit gehen Einzelstücke wie auch Sonderanfertigungen hervor. Daneben gibt der Künstler Workshops, in denen die Teilnehmer:innen alles über den Stoff erfahren und erleben können.

Das Cuenstler: Kaffee und Kunst
Im Café Cuenstler verbindet sich die gute alte Kaffeehaus-tradition mit moderner Kunst. Kreative aus dem Bodenseeraum und Vorarlberg stellen hier ihre originellen und sehenswerten Werke aus. Zu den Gästen zählen Kunstliebhaber:innen und Künstler:innen gleichermaßen.

Galerie angewandt: Kunstvolles Handwerk
In einer Seitengasse des Kornmarktplatzes findet man die Schaufenster der „Galerie angewandt“ von Hiltrud Greiner und Michael Beständig. Seit zwölf Jahren präsentiert hier Hiltrud Greiner modellierten Schmuck aus Kupfer, Silber und Gold. Michael Beständig zeigt neben verschiedenen Holzarbeiten seine bekannten Pfeffermühlen aus Walnuss, Mirabell oder der jahrtausendealten Mooreiche.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST
Galerie Lisi Hämmerle
Lisi Hämmerle stellt seit 1989 zeitgenössische Künstler:innen aus, die sie mitunter auch auf verschiedenen Messen vertritt. Mit Bernhard Buhmanns „the solo project“ etwa war sie in Basel, auf der viennacontemporary 2015 wiederum war sie als einzige Galeristin aus Vorarlberg präsent.

Galerie Arthouse
Auch die Galerie Arthouse, die älteste Galerie in Bregenz, kann auf eine große Zahl internationaler wie einheimischer Künstler:innen zurückblicken, die in den schönen Räumlichkeiten in der Römerstraße bei Herbert Alber gezeigt werden. Mit bis zu fünf Ausstellungen pro Jahr und einer Dependence in Dornbirn bereichert die über den Bodenseeraum hinaus bekannte Galerie die Kunstszene ganz Vorarlbergs.

Bildraum Bodensee
Der Ausstellungsraum Bildraum Bodensee in Bregenz ist eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht in Wien und dient Kunst- und Kulturschaffenden in den Bereichen bildender Kunst, Fotografie, Choreografie, Architektur und Design als Plattform für zeitgenössische Kunst. Im Fokus steht die Vermittlung von innovativer und experimenteller Kunst. Wechselnde Ausstellungen und Kooperationen mit nationalen und internationalen Künstler:innen, Kultureinrichtungen, Galerien, Tanz- und Filmfestivals garantieren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.



Sylvia Janschek Art Gallery

Was zunächst als rein private Sammelleidenschaft begann, entwickelte sich schnell zu der Idee, künstlerisches Schaffen öffentlich auszustellen. Sylvia Janschek führt die Galerie für zeitgenössische Kunst in der Kaiser-Josef-Straße 3 seit Herbst 2022 und bietet auch Newcomer:innen eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren.

KOSMOS Atelier

Seit 2020 bereichert das KOSMOS Atelier – mit Unterstützung der Rhomberg Gruppe ins Leben gerufen – die Bregenzer Kunst- und Kulturszene. Für den Bregenzer Künstler Linus Barta, der hier als Kurator tätig ist, stehen internationale Positionen zeitgenössischer Kunst im Fokus. Die großzügigen Räumlichkeiten ermöglichen es, eine große Bandbreite unterschiedlichster Medien auszustellen: Malerei, Fotografie und Rauminterventionen sind Teil des Kunstprogramms.

Art lovers and collectors have it easy in the cultural city on Lake Constance, with its vibrant gallery scene. Contemporary and classic, Austrian and international, media ranging from traditional painting to experimental – Bregenz’s exhibition spaces focus on art of all kinds, and many feature interesting architecture and host events. Not to be missed: galerie 9und20, Café Cuenstler, Galerie K12, Galerie angewandt, KreativWerkSalon, PR-Glas-Kunst-Handwerk, Galerie Lisi Hämmerle, Galerie Arthouse, Bildraum Bodensee, Kollektiv, Sylvia Janschek Art Gallery, KOSMOS Atelier.



Bregenzer Frühling

Internationales Tanzfestival

23

März – Juni

BREGENZ



Akram Khan Company // Jungle Book reimagined – © Ambra Vernuccio

Festival-Programm: 11. März Damien Jalet BE // Kohei Nawa JP // Théâtre National de Bretagne FR Vessel ÖEA

18. März Israel Galván ES Seises ÖEA 1. April Richard Siegal // Ballet of Difference am Schauspiel Köln DE XERROX VOL. 2 ÖEA

15. April Emanuel Gat Dance FR LOVETRAIN2020 ÖEA 5. Mai Akram Khan Company GB Jungle Book reimagined

Premiere 15. Juni // 16. / 17. / 18. Juni aktionstheater ensemble AT Morbus Hysteria – Wir haben alle recht UA

KULTUR
BREGENZ

Programm und Tickets:
bregenzerfruehling.com



Hauptsponsorin

illwerke/vkw

IR GRUPPE
BAUEN | IMMOBILIEN | BAGGER



Schoellerbank
Wealth Management
Member of UniCredit

SPONSORIN



SUBVENTIONSGEBER



PARTNER



PARTNERIN



PARTNER

Bregenzer

Mei ster kon zerte

Infos zum Programm: www.bregenzermeisterkonzerte.at

Tickets: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a, 6900 Bregenz, Österreich, +43 (0)5574 4080, tourismus@bregenz.at

Einzelkarten sind auch online unter <https://tickets.visitbregenz.com/> erhältlich.



SEE & BERG ERLEBEN

Ein Gegensatz und doch vollkommene Harmonie: Über dem ewig flachen See ragt der Pfänder empor – ein Wechselspiel der Natur. Jede Saison hat hier ihren Reiz, jeder Ort, egal ob Berg oder See, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Opposites in complete harmony: the Pfänder soars above the ever-flat lake, creating an interplay made by nature. Every season has its allure, every place – on the lake or in the mountains – is an extra special experience.

IMMER DER NASE NACH – AUF ENTDECKUNGSTOUR DURCH BREGENZ

An jeder Ecke gibt es in Bregenz etwas zu entdecken. Wissbegierig und voller Energie können sich Kinder mit ihren Familien in der Stadt, am Berg und am See in Abenteuer stürzen – in Museen in spannende (vergangene) Welten eintauchen, Berge erklimmen und einmal Kapitän ihres eigenen „Schiffes“ auf dem Bodensee sein.



Pfänder

Die Aussicht genießen, den Spielplatz stürmen und im Sommer noch höher hinaus auf dem Bungee-Trampolin – der Pfänder ist ein Paradies für kleine (und große) Entdecker:innen. Heimische Tiere wie Steinböcke, Hirsche, Mufflons und Wildschweine sind im Alpenwildpark gratis zu erleben. Insidertipp: Auf dem Rundweg des Alpenwildparks gibt es eine riesige Waldrutsche!

www.pfaenderbahn.at

Museen

Sowohl das vorarlberg museum als auch das Kunsthhaus Bregenz bieten an fast jedem Samstag Kreativ-Workshops für Kinder an. Hinzu kommen spezielle Familientouren.

www.kunsthhaus-bregenz.at

www.vorarlbergmuseum.at

Spielplätze

Seilrutsche und Lokomotive sind die Höhepunkte des Spielplatzes an der Seepromenade gegenüber dem Casino. Ein fünfminütiger Spaziergang Richtung Hafen führt zum nächsten Spielplatz am Eispavillon. Ein weiterer schattiger, großzügiger Spielplatz liegt neben dem Bundesdenkmalamt in der Oberstadt. Achtung: für Kinderwagen steile Abschnitte.

Minigolf

Der Platz liegt direkt an der Uferpromenade neben der Seebühne und dem Festspielhaus Bregenz. Groß und Klein können hier ihre Golf-Fertigkeiten ausbauen. Wer also Minigolf und Bodensee gleichzeitig genießen will, hat hier die beste Gelegenheit dazu.

Strandbad

Für Familien die erste Wahl: Auf den großzügigen Liegewiesen entspannen große und kleine Besucher:innen. Plansch- und Kinderbecken, Rutschen, Sport- und Mehrzweckbecken sowie 400 Meter Bodenseeufer mit Sand- und Kiesbuchten sorgen für Abwechslung.

Boulderhalle

Bouldern vereint Geschicklichkeits-, Kraft- und Ausdauertraining. Egal ob Anfänger oder Profi, ob indoor und outdoor, die Freude an der Bewegung steht in der Boulderhalle „Greifbar“ an erster Stelle.

www.greifbar-bouldern.at

Kinderrallye

Eine Entdeckungstour der besonderen Art bietet die Bregenzer Kinderrallye: Bei einer Schnitzeljagd quer durch die Stadt lernen Kinder ab 10 Jahren Bregenz und ihre Geschichte kennen. 15 Fragen an 15 Stationen sorgen für Ratespaß durch die ganze Stadt.

Schlossbergtrail

Der Schlossbergtrail, mit dem Start bei der Vorarlberger Landesbibliothek, ist ein spielerischer Parkour auf den Gebhardsberg. Balancieren, klettern und spielerisch den Wald entdecken – Jung und Alt sind eingeladen, die vielfältigen Stationen zu erleben.

Tretboot fahren

Eine besondere Perspektive auf die Bregenzer Bucht und viel Spaß für bis zu sechs Personen auf dem glitzernden Bodensee bieten Tret- und Elektroboote. Cindy Feurstein vermietet verschiedene Modelle an ihrem Standort im Gondelhafen zwischen Fischersteg und Festspielhaus (Seepromenade).

www.bootsvermietung-bregenz.at

Hallenbad und Vitalium

Nach der Freibadsaison geht der Badespaß nebenan weiter. Hier gibt es einen geschützten Kinderbereich und feste Bahnen für sportliche Schwimmer. Ein Stockwerk höher liegt das Vitalium mit finnischen Saunen, Sanarium, Dampfbad, Whirlpool – und Seeblick.

There is something for children and families to discover on every corner in Bregenz. Outdoor options are nearly endless, from the city's playgrounds to mini-golf. Pfänder mountain is the perfect spot for a family adventure. And activities on the lake, like swimming and paddle-boating, are not to be missed. During the off-season, the Hallenbad indoor pool offers a place for kids to swim, or families can stay active at the Greifbar boulder centre. For a cultural adventure, vorarlberg museum and Kunsthhaus Bregenz offer creative workshops for children and special family tours.

Weitere Informationen unter:
www.visitbregenz.com/familien



Raus aus der Stadt – rauf auf den Berg. Was Bregenz so einzigartig macht, ist neben der direkten Lage am See der unmittelbare Anschluss der Stadt an den Hausberg Pfänder. Den Gipfel erreichen Sie sportlich zu Fuß in ca. 60 Minuten oder bequem in 6 Minuten mit der Pfänderbahn. Ganz egal, wie Sie sich entscheiden, der Ausblick bleibt derselbe: atemberaubend. Wir haben hier eine Auswahl an verschiedenen Wanderwegen für Sie zusammengestellt: Ob ausgedehnte Wanderungen auf den Pfänder und in den vorderen Bregenzerwald oder kurze Touren für die schnelle Auszeit in der Natur, für jeden findet sich der passende Weg. Viele Einkehrmöglichkeiten rund um den Gipfel halten das eine oder andere Hütten-Schmankerl bereit – besonders die Käsewanderung informiert nicht nur über die Käseproduktion, die frisch gereiften Köstlichkeiten können auch gleich während der Wanderung getestet werden.

3-Eintausender-Höhen-Rundwanderung

Aussichtsreiche Höhen-Rundwanderung von der Bergstation der Pfänderbahn über die drei Gipfel Pfänder (1.064 m), Hochberg (1.069 m) und Hirschberg (1.095 m). Mit der Pfänderbahn geht es in sechs Minuten zur Bergstation, von der Sie einen der schönsten Rundumblicke im Bodenseeraum genießen können. Von hier geht es nur rund 40 Hm auf den ersten „Tausender“, den Gipfel des Pfänders. Der Weg führt weiter entlang des Käselehrpfades durch Wald und Wiesen über die Trägerhöhe auf den zweiten „Tausender“, den Hochberg. Den dritten „Tausender“ erreichen Sie über die Talmulde des Kesselbaches. Von der Hirschbergalpe steigen Sie über den flachen Rücken des Hirschbergs zum Gipfel.

ca. 17,1 km
493 Höhenmeter
Dauer: 5:30 h

3 thousand-metre trail: This tour full of views takes you from the Pfänder rail station to three summits topping out at over 1000 m: the Pfänder (1064 m), Hochberg (1069 m) and Hirschberg (1095 m).

Käse-Wanderweg mit Käse-Lehrpfad

Der Käsewanderweg ist eine Familientour mit bewirteten Jausenstationen sowie Besichtigungsmöglichkeiten von Sennereien und Bauernhöfen, deren Betreiber:innen ihre eigenen Erzeugnisse anbieten. Vom Pfänder aus erreichen Sie nach 15 Minuten die Parzelle Moos/Lochau, von wo aus die Route nach 20 Minuten startet. Zwölf Schautafeln erklären anschaulich Wissenswertes über die Erzeugung von Vorarlberger Käse bis hin zum Vertrieb. Der Weg führt über Lutzenreute und den Eichenberg zurück zum Pfänder.
ca. 8 km
Höhenmeter ca. 150 m
Dauer: ca. 3 h

Cheese trail: The cheese trail is a family-friendly hike with stops at cheesemakers and farms that offer their own products.

Lehrpfad UferNatur-Naturschutzgebiet

Der Lehrpfad UferNatur in Bregenz beschäftigt sich mit den Ufer-Lebensräumen und der Tier- und Pflanzenwelt am See. Der Lehrpfad UferNatur startet auf Höhe der Liegewiese beim Seecamping und endet nach ca. 2,5 km an der Bregenzerachmündung beim Wocherhafen. 25 Stationen laden dazu ein, die Vielfalt an Lebensräumen und unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten näher kennen zu lernen. Das 130 ha große Naturschutzgebiet aus Flachwasserbereichen, Röhrichten, Streuwiesen und Auwäldern beheimatet einige gefährdete Arten, die nur noch hier am Bodenseeufer zu finden sind.

ca. 2,5 km
Dauer: ca. 1 h

Shoreline nature trail: Hikers learn about shore habitats and wildlife at the shoreline trail's 25 stations.

Walderlebnispfad

Die Route führt von der Landesbibliothek Bregenz hinauf bis zum Gebhardsberg. An 22 Stationen werden sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Fauna und Flora der Region erklärt. Spielerisch und mit allen Sinnen kann hier die Natur erlebt werden, musiziert, das Alter von Bäumen geschätzt und selbst Baumhäuser können gebaut werden. Am Ende des Pfades belohnt eine herrliche Aussicht vom Gebhardsberg über den Bodensee und das vordere Rheintal den Aufstieg.

ca. 1,3 km
Höhenmeter ca. 140 m
Dauer: ca. 1 h

Forest trail: This route to the Gebhardsberg has 22 stations for children and adults explaining the region's flora and fauna.

Weitere Informationen unter:
[www.visitbregenz.com /wandern](http://www.visitbregenz.com/wandern)





ERLEBNISSE IN LUFTIGER HÖHE



Alle einsteigen! Die Pfänderbahn bringt Besucher:innen in wenigen Minuten auf den 1.064 Meter hohen Aussichtsbau. Oben gibt's für Familien jede Menge Möglichkeiten, zu spielen und Alpentieren zu begegnen.

Informationen über Betriebszeiten,
Fahrpreise und Familientickets auf
www.pfaenderbahn.at

Allein schon die Fahrt mit der Pfänderbahn ist ein Ereignis: Dank der Fenster, die fast bis zum Boden reichen, öffnen sich auch kleinen Passagieren beste Ausblicke. Auf die Stadt Bregenz, auf den Bodensee, auf die Berge am Horizont. Oben angekommen, gibt's mehrere Varianten für viele vergnügte Stunden.

Zu Katzen und Affen

Katzen im Alpenwildpark? Die Tiersprache hält so manche Überraschungen bereit. „Katze“ heißen die weiblichen Murmeltiere. Die männlichen heißen „Bären“, die jungen „Affen“. Wer die Murmeltiere bestaunen will, wandert durch den frei zugänglichen Alpenwildpark. In den weitläufigen Gehegen leben neben Murmeltieren auch Steinböcke, Hirsche, Mufflons und Wildschweine. Im Sommer suhlen sich die Wildschweine gerne im Schlamm. Das machen sie, um sich abzukühlen und sich vor Stechinsekten zu schützen.

Springen und rutschen

Die Plätze am Bungee-Trampolin (nur im Sommer) vor dem Berghaus sind heiß begehrt. Gut gesichert schwingen hier kleine Abenteuer:innen auf und ab. Wer lieber am Boden bleibt, vergnügt sich beim Klettern und Schaukeln am Spielplatz, besucht die Zwergziegen und Hasen im Kleintiergehege oder schaut sich in der historischen Pfänderbahngondel um. Ein paar Meter weiter geht's auf der Waldrutsche flott bergab. Ein Abstecher auf die Terrasse auf der Bergstation lohnt sich ebenfalls: Der 360°-Grad-Ausblick weit über den Bodensee und die Berge beeindruckt.

Genussvolle Pause

Regen sich Hunger oder Durst, bietet sich das Berghaus mit seiner schönen Aussichtsterrasse an. Plätze zum Verweilen gibt's auch vor dem Kiosk gleich bei der Bergstation.

A trip on the Pfänderbahn cable car marks the start of a family adventure at 1,064 m. Kids will enjoy the Alpine wildlife park and playground, while the more adventurous can take a turn on the bungee trampoline or forest slide. The 360° views of Bregenz and the lake from the mountain station are a must for everyone, as is a stop for a bite to eat at the Berghaus. www.pfaenderbahn.at

AUFSATTELN UND GENIESSEN – EINE RADTOUR AM BODENSEE

Die Landschaften rund um den Bodensee mit dem Fahrrad zu erkunden, ist wohl eine der schönsten Möglichkeiten, die Vielfalt dieser Destination zu erleben. Der hervorragend ausgebaute Fernradweg, der mit einer Gesamtlänge von 284 km weitestgehend flach angelegt ist, verspricht stimmungsvolle Ausblicke entlang der Strände. Dank zahlreicher Hotels und Unterkünfte lassen sich Übernachtungen während der Radtour bestens vorausplanen, sie sichern ein mehrtägiges Fahrradvergnügen am Bodensee. Ganz egal, ob ebene, perfekt präparierte Radrouten im Flachland oder anspruchsvolle Trails im Bereich des Pfänders, jede:r findet hier ihre bzw. seine ganz persönliche Strecke.

Taking in the Lake Constance landscape by bicycle is one of the best ways to experience the region and its diversity. 284 km of well-maintained cycle paths, covering mostly flat land with a few hilly sections, mean there is something for everyone. Spend a couple hours taking in the scenery on the Tri-Country, Rhine Valley or Bregenz-Friedrichshafen trails. Or challenge yourself with the full Lake Constance tour, which takes 24 hours in all.

Alle weiteren Informationen unter:
www.visitbregenz.com/radfahren



— Bodensee-Radweg

Diese Route führt fast durchgehend ufernah rund um den gesamten Bodensee. Auf der Strecke passieren Sie viele der bekanntesten Highlights der Bodensee-Region: Bregenz mit den Festspielen und der Pfänderbahn, die Inselstadt Lindau, die Blumeninsel Mainau, Weltkulturerbe Insel Reichenau, die Rheinfälle bei Schaffhausen, die Konzilstadt Konstanz und die Wallfahrtskirche Birnau. Die Strecke eignet sich für Einsteiger:innen wie auch geübte Radfahrer:innen als mehrtägige Radtour um den Bodensee.

Länge: ca. 284 km
Höhenmeter: ca. 280 m
Dauer: ca. 24 h (reine Fahrzeit)

— Radtour im Dreiländer-Eck

Der erste Abschnitt der Route verläuft von Bregenz nach Lindau. Ein Schiff der Weißen Flotte bringt Sie von dort in rund 70 Minuten von Lindau in das schweizerische Rorschach, per Rad geht es dann entlang des Ufers auf einer ebenen und leicht zu befahrenden Uferstrecke wieder zurück. Sie durchqueren das Naturschutzgebiet Rheindelta sowie das Bregenzer Naherholungsgebiet an der Mehrerau.

Länge: ca. 35 km
Höhenmeter: ca. 30 m
Dauer: ca. 2:00 h (reine Fahrzeit)
plus rund 1:10 h Schifffahrt

— Rheintal-Radweg

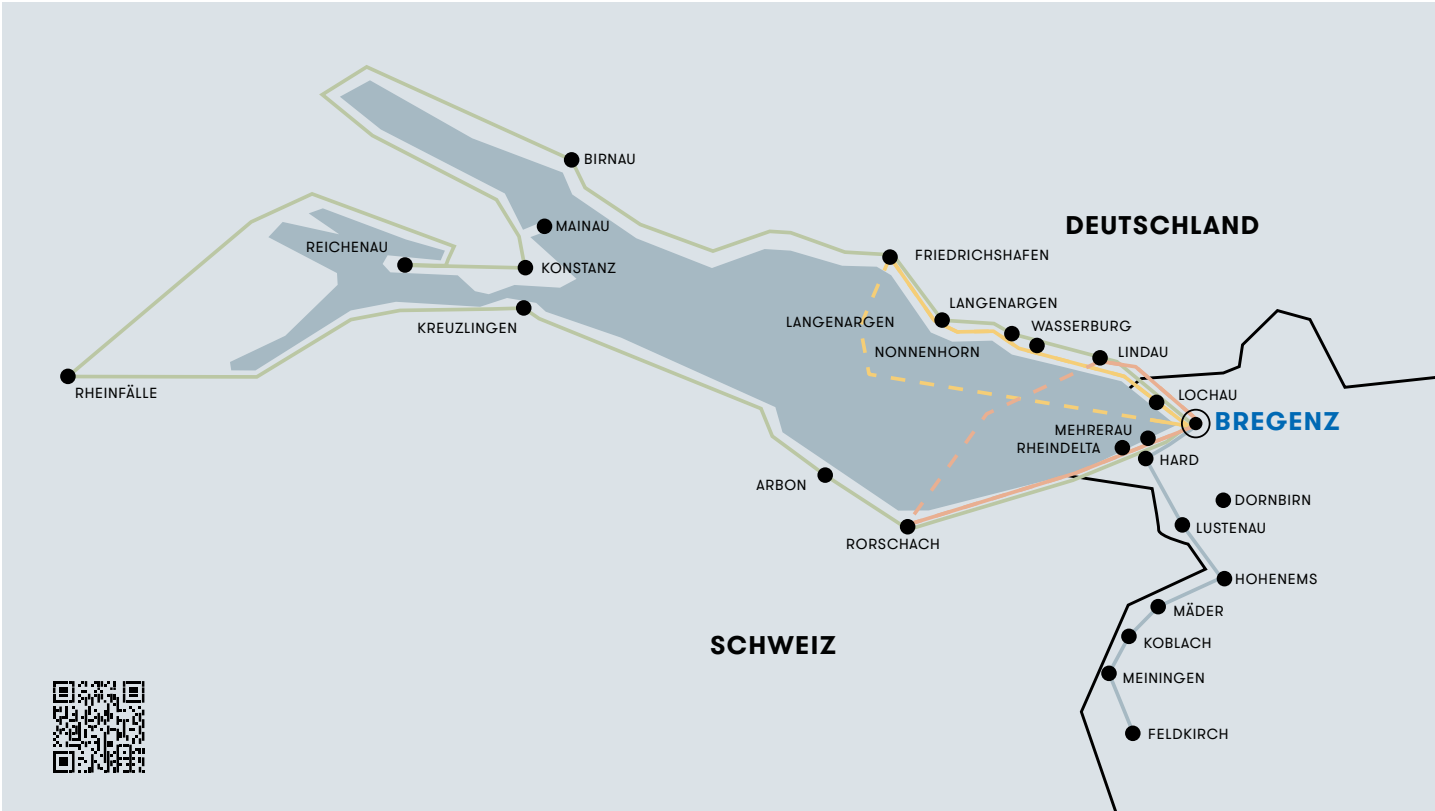
Die Radtour führt vom Bregenzer Hafen entlang des Bodenseeufer bis nach Hard. Von Hard geht es weiter auf dem Rheindamm nach Lustenau. Dann verläuft der Radweg dem Alten Rhein entlang nach Hohenems. Rheinaufwärts geht es dann vorbei am großen Erholungszentrum Rheinauen in Hohenems, am Sportplatz Mäder, am Zollamt Koblach und am Zollhaus Meiningen. Vorbei an Baggerseen, am Waldbad Feldkirch und am Waldcampingplatz führt der Radweg direkt ins Stadtzentrum von Feldkirch. Von dort kommen Sie bequem mit dem Zug (inkl. Fahrradmitnahme) zurück nach Bregenz.

Länge: ca. 47,4 km,
Höhenmeter: ca. 80 m
Dauer: ca. 3:20 h (reine Fahrzeit)

— Radweg Bregenz-Friedrichshafen

Vom Hafen Bregenz führt der Radweg entlang dem Bodensee vorbei an Lochau über die österreichisch-deutsche Landesgrenze nach Lindau. Von dort führt der Radweg weiter Richtung Wasserburg, über Nonnenhorn nach Langenargen. Von Langenargen geht es weiter Richtung Friedrichshafen. Vom Hafen in Friedrichshafen können Sie den Rückweg nach Bregenz bequem mit dem Linien-Schiff bestreiten.

Länge: ca. 35,8 km
Höhenmeter: ca. 40 m
Dauer: ca. 2:25 h (reine Fahrzeit)
plus rund 2:00 h Schifffahrt



DER SEE VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE: RUND UM LINDAU MIT DEM RAD



Fährt man mit dem Schiff nach Lindau, dann präsentiert sich die Stadt im Bodensee mit dem schönsten Flair, das die deutsche Seeseite zu bieten hat. Doch jenseits der „bayerischen Riviera“ mit ihren prächtigen Villen und dem markanten Hafen, den Löwe und Leuchtturm flankieren, entfaltet sich das Lindauer Umland als wahres Paradies für Radler:innen. Und der Blick zurück zu den Bergen? Muss man neidlos zugestehen: unschlagbar!

Keine Frage, wenn Sie unseren Freund:innen in Lindau einen Besuch abstatten, dann dürfen Sie sich die historische Altstadt nicht entgehen lassen. Die Insel lädt mit ihren hübschen kleinen Cafés, den kreativ gestalteten Lädchen und den vielen Sehenswürdigkeiten aus 1.100 Jahren Stadtgeschichte zum Staunen und Verweilen ein. Dennoch zieht es Gäste wie Einheimische immer wieder hinaus aus der Stadt – wo das pulsierende Leben schnell der idyllischen Natur den Vortritt lässt.

Weißblauer Himmel auf Erden

Dann geht es raus aus der Stadt, wo sich der Verkehr schnell verliert und man die sanften, grünen Hügel, die frisch gemähten, duftenden Wiesen und die mit viel Herzblut bewirtschafteten Hofstellen und Weingüter nach ein paar Kilometern für sich allein hat. Hier finden begeisterte Radfahrer:innen ein Stück weißblauen Himmel auf Erden! Zwar gibt es nicht nur beschauliche Radwege, aber wenn Ihnen an einem warmen Frühlings- oder Sommernachmittag mal das eine oder andere Auto auf der Straße entgegenkommt, dann ist das schon „richtig viel Verkehr“.

Unser Touren-Tipp: Die Panorama-Radrunde heißt nicht umsonst so – führt sie doch auf maximal 26 Kilometern zu den sechs schönsten Aussichtspunkten am Lindauer Bodensee, immer entlang der malerischen Streuobstwiesen und Weinbaulagen. Natürlich können Sie die Strecke auch abkürzen. Für die gesamte Runde beträgt die reine Fahrtzeit circa drei Stunden. Sie sollten allerdings mehr Zeit einplanen. Denn die werden Sie zum Genießen brauchen!

Per Schiff nach Lindau

Falls Sie in Bregenz mit dem Rad starten wollen, kommen Sie auf dem beliebten Bodenseeradweg nach ein paar Kilometern ans Ziel. Oder Sie legen anfangs noch die Füße hoch, nehmen das Schiff und erfreuen sich am Blick auf Lindaus „Schokoladenseite“, ehe Sie vom Hafen aus die Altstadt und danach das Umland erobern. Ihr Rad oder E-Bike fährt einfach mit. In Lindau sind Sie damit viel entspannter unterwegs als mit dem Auto. Die Insel mit ihren kurzen Wegen ist wie für Zweiräder gemacht.

Übrigens: Die Kolleg:innen von der Tourist-Info (Alfred-Nobel-Platz 1) helfen mit Vergnügen bei der perfekten Tourenplanung und haben viele lohnende Abstecher und Tipps für Sie parat. Den eingangs erwähnten Blick zurück nach Bregenz, über den See und dahinter die Alpen wird Ihnen dann aber niemand mehr empfehlen müssen. Dass der schlicht nicht zu toppen ist, davon können Sie sich in Lindau selbst ein Bild machen.

Arriving in Lindau by ship, you'll see the best that the German lakeside has to offer. But beyond the Bavarian Riviera, the rolling green hills around Lindau are a paradise for cyclists. Lindau and its sites are not to be missed, but the panoramic bicycle trail is popular with visitors and locals alike. The 26 km tour passes through picturesque orchards and vineyards with stops at the top lookout points. The entire tour takes about three hours, but plan more time to make the most of it. The team at Lindau's tourism office will be happy to help you plan your tour and share their tips.

Tourist-Information Lindau
www.lindau.de





Text: Veronika Mennel

Wo die Einheimischen den See am meisten lieben. Der Bodensee ist Mitteleuropas drittgrößter See. Kein Wunder, dass man auf dem und um den See noch viel mehr als Eis essen und spazieren gehen kann. Was genau ihr alles erleben könnt, verraten wir hier.

Runter vom Festland: ab aufs Wasser

Morgens, wenn der See noch ruhig ist, ist die perfekte Zeit, um die Gegend auf dem Wasserweg zu erkunden. Leiht euch an der Uferpromenade ein Tretboot oder beim Seecamping ein Stand-Up-Paddle-Board und wagt euch raus aufs Wasser. Schon zu kalt? Wie wäre es dann mit einem gemütlichen Schiffsausflug mit der Weißen Flotte der Vorarlberg Lines? Die Eventschifffahrten werden oft kulinarisch begleitet, man kann fein im Warmen sitzen bleiben, aufs Wasser schauen und sich an neue Ufer schiffen lassen. Zur Weihnachtszeit auch zu den schönsten Märkten.

An der Promenade spazieren

Wer am See entlangspaziert, kann nicht nur ein paar Foto-Hotspots mitnehmen, sondern auch eine Erfrischung. Zum einen in Form von feinen Drinks bei der Sunsetbar am Fischersteg, zum anderen im wahrsten Sinne des Wortes, denn der See ist in Bregenz fast überall frei zugänglich. Gerade im Sommer gibt es sowohl in Richtung Pipeline/Lochau als auch in Richtung Neu Amerika/Mehrerau kostenlose Badestellen mit Duschen und WCs. Also egal, ob man der Promenade nach links oder rechts folgt: Am Ende des Weges kriegt man die Gelegenheit, in den See zu springen.

Mit dem Radl zur Seebühne fahren

Fahrrad ausleihen, auf den Sattel schwingen und ab zum bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Die Publikums-tribüne der Seebühne ist das ganze Jahr über frei zugänglich und während der Festspielzeit finden täglich Führungen statt, bei denen man einen Blick hinter die weltbekannten Kulissen werfen kann. Übrigens hat Bregenz ein Radwegenetz mit einer Länge von 45 km. Da lohnt es sich, das Rad den ganzen Tag zu leihen und ein paar der Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg abzuklappern. Aber auch zu Fuß spaziert man nur zehn Minuten von der Stadt zur Seebühne.

Schwing den Schläger, räum das Feld ab

Wie oft kriegt man schon die Gelegenheit, mit Seeblick Minigolf zu spielen? In Bregenz ist das natürlich möglich. Nur zehn Gehminuten von der Stadt entfernt liegt der Minigolf-Platz am See. Man erreicht ihn nach einem kurzen Spaziergang entlang der Seepromenade und vis-à-vis vom großen Spielplatz. Fast daneben, hinter dem kleinen Kiosk, gibt es gleich noch einen Spieleklassiker: Outdoor-Schach. Und wer den Nervenkitzel sucht, kann im Casino Bregenz die Jetons springen lassen und Jackpots knacken.





Mit der Pfänderbahn auf den Pfänder fahren

und dabei auf den See schauen. Schon während der Fahrt hat man eine sagenhafte Sicht auf den Bodensee und oben gibt es an jeder Ecke schöne Foto-Spots, gemütliche Einkehrmöglichkeiten mit Aussicht und den Alpenwildpark, durch den man kostenlos spazieren kann, um Rehe, Gämsen und Murmeltiere zu suchen. Im Winter kann man hier oben auch rodeln.

Abstecher in die Stadt

Bregenz ist sozusagen eine der Hauptschlagadern am Bodensee. Sie ist die Hauptstadt des Bundeslandes Vorarlberg, eine wichtige Adresse für Kunst und Kultur und als Gastgeberin eine Herzensdame. In einem der charmanten Cafés kann man entspannt in den Tag starten, in den Boutiquen das schicke Bregenz entdecken und in den Museen Kultur (er-)leben. Im Panoramaraum im vorarlberg museum kriegt man zudem einen sagenhaften Blick auf den Bodensee serviert. Ohnehin lohnt sich ein Spaziergang durch die Innenstadt und hinauf in die Oberstadt mit ihren prachtvollen Häusern.

Baden und grillen an der Pipeline

Grillen, chillen, ins Wasser springen. Das geht am neu gestalteten, öffentlichen Strand an der Pipeline. Mit Luftmatratze und Handtuch gewappnet kann man den ganzen Tag am Kiesstrand in der Sonne liegen oder im ehemaligen Militärschwimmbad Mili Nostalgieluft schnuppern. Abends sammelt man sich an den Grillstellen und schaut dem Sonnenuntergang zu.

Noch ein Hotspot für den Sonnenuntergang sind die Sunset-Stufen, oder wie die Einheimischen sagen: das Molo. Man sitzt in der Front Row und schaut zu, wie die Sonne im Mee... äh: See versinkt. Profi-Tipp: vorher eine Pizza to go und einen Aperol holen. Urlaubsfeeling at its best.

Einen Blick in den Eventkalender werfen

Bregenz ist nicht nur Festspielstadt, sondern auch Stadt der Bühnen und Theater. Es lohnt sich immer, einen Blick in den Eventkalender zu werfen und mit etwas Glück bei einem Musical, einer Lesung oder Theateraufführung dabei zu sein: [visitbregenz.com/en/events](https://www.visitbregenz.com/en/events).

Lake Constance is Central Europe's third-largest lake, so it's no wonder that there's much more to do than walk along its shores and eat ice cream. Here are our tips. A panoramic train trip up the Pfänder offers the best views. For fun on the water, hire a paddle boat or stand-up paddle board or take one of the many Vorarlberg Lines cruises. Hop on a bike or walk along the promenade to one of the many swimming and grilling spots. Or play a round mini-golf or a game of outdoor chess. And at the end of the day, be sure to take in the fantastic sunset by the lake. [visitbregenz.com/en/events](https://www.visitbregenz.com/en/events)



PREMIUMFAHRTEN MS SONNENKÖNIGIN

Neu SONNENKÖNIGIN MEETS SCHLAGER
Sa, 22.04.23 ab Hafen Bregenz - DJ Wolle / Live Show »Ross Antony«

Neu SONNENKÖNIGIN MEETS SOUL
Sa, 06.05.23 ab Hafen Bregenz - Live Musik »Soul Kitchen Band«

MUTTERTAGSFAHRT MS SONNENKÖNIGIN
So, 14.05.23 ab Hafen Bregenz - Live Musik »Klaus Bachmayer«

3 LÄNDER-PANORAMATOUR
Di, 06.06., 27.06. / 18.07., 25.07. / 01.08., 08.08., UND 15.08. / 05.09.23 ab Hafen Bregenz

VINTAGE NIGHT
Sa, 17.06.23 - ab Hafen Bregenz DJ Vinyl / Live Musik »Souljackers«

WHITE NIGHT
Fr, 07.07.23 **Neu** ab Hafen Lindau - DJ »F.A.B. ft. Sax Al Stonehouse« / Live-Musik »MAXIN«
Sa, 15.07.23 ab Hafen Bregenz - DJ »Virginia Gomez ft. Sax Sofia Levy« / Live-Musik »MAXIN«

BRUNCH MS SONNENKÖNIGIN
So, 23.07.23 und 20.08.23 ab Hafen Bregenz - Live Musik »Klaus Bachmayer«

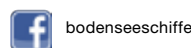
GRANDE BODENSEE TOUR MS SONNENKÖNIGIN
So, 06.08.23 ab Hafen Bregenz - Moderation »Karin Fetz«

SONNENKÖNIGIN MEETS SEENACHTSFEST KONSTANZ
Sa, 12.08.23 ab Hafen Bregenz - Live Musik »Roadwork«

OKTOBERFEST MS SONNENKÖNIGIN
Fr, 06.10.23 **Neu** ab Hafen Bregenz - Live Musik »BÄÄM« / Live-Musik »Saitensprung«
Sa, 07.10.23 ab Hafen Bregenz - Live Musik »Läts Fetz« / Live-Musik »Die Lausbuba«

FULL MOON REVIVAL NIGHT
Sa, 18.11.23 ab Hafen Bregenz - DJ Vinyl und Live Act »Right Said Fred«

Ein Schiff, der See und Sie.
T 0043 (0)5574 428 68
www.vorarlberg-lines.at



Tickets buchen:

VIelfalt AN BORD DER VORARLBERG LINES



Wenn der Bodensee zur Bühne für die Schiffe der Vorarlberg Lines wird, offenbart sich ein reiches Potpourri an Möglichkeiten für die Gäste, den See auf besondere Weise zu genießen.

Für den ruhigen Genussmoment auf dem Wasser findet der Klassiker „Captain's Brunch“ jeden Sonntag von April bis Oktober statt. Stimmungsvolle Sonnenuntergänge mit sommertypischer Kulinarik versprechen das „Grill-Schiff“, neu „Grill-Schiff Deluxe“ oder die Fahrt „Italienischer Abend“. Für Tanzbegeisterte gibt es für jeden Musikgeschmack und Tanzstyle ein verlockendes Angebot. Von Tropical Night Boat, Disco-Fox Schiff bis hin zur Oldie Night – Abwechslung pur! Ebenso beliebt die Feuerwerksfahrten zu den großen Festen am See. Ob gemütlich zum Feuerwerk auf einem Genussschiff oder in Verbindung mit Feuerwerk und Tanz: für jeden ist etwas dabei! Ereignisreich und Deluxe sind wieder die beliebten Erlebnis-Dinner-Fahrten! Beim Dinner Musical von „The Musical Sound“ wird mit einem neuen Stück aufgewartet: „The Musical Sound of Broadway“! Ebenso prämiert das Team von „Zimt und Zyankali“ mit

dem neuen Krimidinner-Stück „Wiener Brut!“ bei den Vorarlberg Lines. Während das Dinner Musical mit einem Knaller-Glamour-Programm der 20er-Jahre den Abend spektakulär bespielt, begeistert das Krimidinner bei 12 Terminen mit Interaktion, Tüftel-Fieber und „Wiener Schmä“ bei der mitreißenden Krimishow. Bei beiden Formaten verfeinert das Team von PIER69-OnBoard den Abend mit einem köstlichen 3-Gänge-Dinner.

Ebenfalls im Programm die extravagante „Madame Butterfly“-Festspiel-Gourmetfahrt auf dem „MS Alpenstadt Bludenz“ (3 Termine im Juli und August). Hier kommen Genießer auf ihre Kosten, denn das herrliche 4-Gänge-Menü von PIER 69-OnBoard und der romantische Bodensee sind phänomenal. Das Schiff legt direkt bei der Seebühne Bregenz um 20.40 Uhr an.

Auch das MS Sonnenkönigin sorgt mit einem üppigen Premieventfahrten-Angebot für Begeisterung. Spektakulär bereits im April die Fahrt „Sonnenkönigin meets Schlager“ mit Ross Antony als Stargast an Bord! Leidenschaftlich wird's bei der Fahrt im März, wenn es heißt: „Sonnenkönigin meets Soul“ – mit der bekannten Band Soulkitchen im wohl wandelbarsten Partysaal der Welt! Bei der Vintage Night im Juni und der White Night (diesmal 1 x ab Hafen Bregenz und ein weiteres Mal ab Hafen Lindau) im Juli heißt es Tanzen auf dem See, bei den wohl begehrtesten und beliebtesten Sommerpartys der Bodenseeregion. Wer das größte Feuerwerk am Bodensee bestaunen will und einen imponierenden Abend auf der Sonnenkönigin sucht, sollte sich Tickets für die Fahrt „Seenachtsfest Konstanz“ im August sichern! Auch im Herbst lockt die zum Oktoberfest (1 x ab Lindau und ein weiteres Mal ab Hafen Bregenz) Anfang Oktober und im November zur „Sonnenkönigin Full Moon Revival Night“ mit 80er und 90er Hits im November – wo ein unvergessliches Clubbing auf dem mystischen Bodensee & einem internationalen Überraschungs-Star stattfinden wird.

When Lake Constance is the stage for Vorarlberg Lines cruises, the opportunities for relaxation, dining and entertainment are practically limitless – from excursions to towns around the lake to more than 50 different events. Cruises range from sunset dinners to clubbing and fireworks, with everything in between. Full programme from April to the end of the year at www.vorarlberg-lines.at

Neugierig geworden?
Mehr auf www.vorarlberg-lines.at

AN BORD – PIER 69: KULINARISCHE ERLEBNISSE AUF DEM SCHIFF.

In den Sonnenuntergang schippern, am Weinchen nippen und sich durchs Buffet schlemmen. Das geht an Bord der Weißen Flotte der Vorarlberg Lines, denn dort catert niemand Geringeres als das Hafenrestaurant PIER 69. Das Team bewirbt täglich die zahlreichen Kursschiffe und übernimmt zusätzlich das Catering auf rund 40 verschiedenen Eventschiff- und 80 Charterfahrten. Betriebsleiter David Friedl ist seit Anfang an dabei und nimmt uns mit an Bord.

Veronika Mennel im Gespräch
mit David Friedl

Wie hebt sich die Eventschiffahrt gegenüber anderen Veranstaltungsformen ab? Für euch als Team und auch für die Gäste?

Für unsere Gäste ist sie Event und Genuss in einem. Die Aussicht, die Seebrise, das Essen – das ist ein Erlebnis, das alle Sinne abholt und in Erinnerung bleibt. Für uns als Caterer bringt sie ganz eigene Herausforderungen mit sich. Die Mitarbeiter:innen müssen extrem schnell vom flotten Service auf dem Kursschiff auf die gediegene Atmosphäre auf dem Gala-Schiff umschalten können. Auch organisatorisch verzeiht die Schifffahrt weniger Fehler als eine Location an Land.

Schiff und Catering kann man auch für private Veranstaltungen buchen, richtig?

Genau, für die Weihnachtsfeier, eine Party, ein Betriebsfest oder andere Events. Oft ist die Schiffsmiete im Vergleich zu anderen Locations sogar günstiger und ab Ablegen zudem steuerfrei. Die Kosten variieren je nach Schiff und persönlichen Wünschen.

Wie sieht euer Service für die Gastgeber:innen konkret aus?

Wir stehen ihnen schon bei der Planung zur Seite und sorgen dafür, dass sie am Veranstaltungstag entspannt mit ihren Gästen feiern können und sich um nichts mehr kümmern müssen. Für diese Servicequalität haben wir an Bord und an Land bis zu 100 Mitarbeiter:innen im Einsatz.

Wer jetzt Lust hat, eine außergewöhnliche Location für sein oder ihr Event zu buchen, findet hier mehr über den OnBoard-Service: www.pier69.at/an-bord.

Fine food, wine and a sunset cruise – Vorarlberg Lines offers a memorable experience on Lake Constance catered by none other than the restaurant PIER 69. The team provides food service for daily cruises as well as events and charters, which can be a challenge. Staff need to be able to make a quick switch from scheduled service during the day to evening galas, for example. Ships and catering can also be booked for private events. Pier 69 provides planning support, and its some 100 employees ensure excellent-quality service. All you and your guests need to do is relax and celebrate.





NAMASTÉ AM SEE

Text: Veronika Mennel

Willkommen sind wirklich alle. Jede:r macht, was er oder sie kann. „Man braucht nicht flexibel zu sein, denn genau das üben wir. Zu denken, man ist zu unbeweglich für Yoga, ist wie zu denken, dass man zu dreckig für die Dusche ist.“ Nichts erreichen, einfach im Flow sein – so die Devise. Yoga ist für den Körper, aber auch für den Kopf. Während der Sessions begegnet man hin und wieder einem Passanten oder einer Passantin, aber vor allem sich selbst. Und der See verstärkt die positive Wirkung der Asanas noch.

Die Themen Flexibilität und Yoga faszinieren Elena und Marlies schon eine ganze Weile. „Zum Yoga bin ich vor über 10 Jahren gekommen. Damals war ich froh, wenn ich mal eine Runde Joggen hinter mich gebracht hatte. Dann habe ich Yoga entdeckt und mich schon nach der ersten Stunde auf die nächste gefreut. Das kannte ich so gar nicht“, erzählt Marlies, und Elena ergänzt: „Bei mir ist es 12 Jahre her. Ich bin damals beruflich an Grenzen gestoßen und habe mit Yoga zur Musik eine Möglichkeit gefunden, alles fließen zu lassen.“ Elena und Marlies kennen sich aus einem Yoga-Retreat und haben eine gemeinsame Passion: zusammen draußen Yoga zu unterrichten, ganz frei. Auf dem festen Boden des Molos, im Schatten der Bäume und umarmt von der Seebrise.

Die Sessions planen die beiden Wahlbregenzerinnen nach Themen. Marlies gestaltet die Asanas, Elena sorgt für den Flow und bringt die Musik mit. Zusammen ergibt das eine Komposition zum An- und Entspannen. „Das Ziel ist, dass alle mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen. Und vielleicht mit ein bisschen Muskelkater.“

Pack die Yogamatte ein, stell den Wecker und freu dich auf einen Sonnengruß der besonderen Art. Denn genau da, wo man nicht nur der Stadt, sondern auch dem See in die Augen schauen kann, liegt der Leuchtturm am Molo. Ein Ort voller Energie und Atmosphäre. Ein Ort, der Elena und Marlies inspiriert hat: „Hier wurde die Idee für Sommeryoga am See geboren. Wir sind den Weg entlangspaziert und dachten: Hier wollen wir Yoga machen.“ Immer mehr Yogis und Yoginis schließen sich den Kursen an und sind dabei, wenn sich in der Morgenruhe die Seele der Gegend entfaltet. Namasté.

With the lake and lighthouse as their inspiration, Elena and Marlies hold summer yoga classes at the Molo. Everyone is welcome. No need to be flexible – it's about going with the flow and letting the location reinforce yoga's impact. It's good for body and soul. The women have been fascinated by yoga for over a decade, and they plan their classes around a theme. Marlies chooses the asanas, and Elena is responsible for the flow, creating the perfect balance of tension and relaxation. The goal is for everyone to go home with a smile on their face – and maybe a few sore muscles.

Info & Kontakt:

Hatha & Flow mit Marlies & Elena

Preis pro Einheit (1 h): € 10,-

Termine werden im Frühjahr auf Instagram und der Website geteilt

Nur bei trockenem Wetter,

bitte eigene Yogamatte mitbringen

Instagram: [sommeryogabregenz](#)

www.sommeryogabregenz.wordpress.com



HEUTE NOCH NICHTS VOR?

Komm in die Mohrenbräu Biererlebniswelt!

MOHRENBRÄU
**Bier
erlebnis
welt**

Mohrenbräu
das Vorarlberger Bier

INATURA – ERLEBNIS NATURSCHAU DORNBIRN

**inatura Sonderausstellung
Der Bodensee
eintauchen – erkunden – erleben
08.12.2022 bis 15.10.2023**

Gespeist von den Fluten des Alpenrheins und anderer Zuflüsse, bildet der Bodensee das Kernstück der vielfältigen Region im Dreiländereck zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit Jahrtausenden ist der See durch seine günstige klimatische und räumliche Lage Anziehungspunkt für Menschen, die ihn als Lebensraum, Nahrungsquelle, Verkehrsweg und in jüngster Zeit auch als Erholungsraum nutzen. Die inatura würdigt den Bodensee mit der Sonderausstellung seit dem 08.12.2022. Sie beleuchtet dabei aus verschiedenen Perspektiven neben seiner Entstehung und Entwicklung vor allem das Zusammenspiel von Mensch, Flora und Fauna am und im See sowie die aktuelle Situation dieses Herzstücks der Region.

Die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in der Bodensee-Region Vorarlberg hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begehbar.

Interaktive und multimediale Präsentationen zeigen das Spannungsfeld zwischen den Lebens- und Erlebnisbereichen auf und geben Einblicke in die Wunder der Natur, des Menschen und seiner technischen Errungenschaften. Auf dem Weg durch die inatura-Dauerausstellung begegnen Sie nicht nur außergewöhnlicher, historischer Industriearchitektur, sondern treffen auch immer wieder auf technische Stationen – die Science Zones. Die interaktiven Stationen widmen sich auf unterhaltsame Weise technischen und physikalischen Phänomenen. Ein faszinierendes Erlebnis.

inatura in Dornbirn has something for everyone. The hands-on museum takes visitors on a journey through habitats typical of Vorarlberg – mountains, forests and water – followed by a journey into the human body. Interactive, multimedia displays provide insight into the wonder of nature as well as people and their technical achievements. Visitors not only encounter unusual industrial architecture; they also make their way through interactive „science zones“, which present technical and physical phenomena in an entertaining way. It's a fascinating experience.



inatura – Erlebnis Naturschau
Jahngasse 9
6850 Dornbirn
T 05572 23235-0
naturschau@inatura.at
www.inatura.at
Geöffnet täglich 10 – 18 Uhr



GENUSS & KULINARIK ERLEBEN

Genießen ist eine Kunst – oder vielleicht ganz einfach der Sinn des Lebens. Diesem nachzugehen, ist in Bregenz leicht. Traditionell und urig, dann wieder kreativ und mutig: Es ist ein Erfolgsrezept für eine gastronomische Vielfalt mit ganz persönlicher Note. *Enjoyment is an art – or perhaps it's simply the meaning of life. It's easy to live this principle in Bregenz. Traditional and rustic, then creative and bold. It's a recipe for success for culinary diversity with a personal touch.*

ES IST ANGERICHTET!

Vorspeise, Hauptgang und Dessert – wir möchten unseren Leser:innen ein Menü servieren, wie sie es noch nie gelesen haben. Lokale, Gastgeber:innen und Gerichte, die zu jeder Gelegenheit passen. Etwas erfrischend Leichtes, um in die Gänge zu kommen, ein köstlicher Snack für zwischendurch, fulminant gefüllte Schalen für Herz und Seele oder tröstend-verführerische Süßspeisen, um Sehnsüchte und Gelüste zu stillen. All dies hat Bregenz zu bieten, viel Vergnügen mit unserer Auswahl!



Bregenz has the restaurant experience for any occasion. For starters, Weiss serves elegant cuisine with a Nordic touch. Petrus specialises in French, while Maurachbund offers a traditional Austrian wine bar experience. Or go for sushi at Sakura Sushi Bar. For mains, Pier 69 serves up steaks and more, lakeside. Goldener Hirschen and Klosterkeller Mehrerau are your best bets for Austrian classics in a traditional atmosphere. Trattoria Antonio is the place for seasonal Italian, while FALSTAFF offers an all-around refined experience. When it comes to dessert, Kolibri serves Vorarlberg's best ice cream. Kornmesser is known for its schnitzel and beer, but its desserts are not to be missed. Another absolute must: the salted coconut caramel sauce served with coconut rice pudding at Küchentanz.

Text: Markus Curin

Vorspeise/Starters

Sakura Sushi Bar

Auch wenn der Bodensee viele Sehnsüchte stillt, hochwertiges Sushi oder Rolls in verschiedensten Varianten lassen sich nicht so schnell ersetzen. Ob als Appetizer, Proteinbombe oder Snack: Lachs, Tuna oder Garnele sind beim sympathischen Sakura-Team immer gefragt. Und bestimmt haben die Tempura-, California- und Rainbow-Rolls für ebenso viele Genussmomente gesorgt. Wer das volle Asia-Programm will, bekommt glücklicherweise auch thai-koreanisch-japanische Leckereien: Zu Udon-Nudeln, Bibimbab, Poke-Bowls oder Currys sollte man nie Nein sagen.

www.sakurasushi.at

Petrus Café Brasserie

Jede Stadt ist gesegnet, die eine Brasserie ihr Eigen nennt. Noch dazu, wenn es wie das Petrus von leidenschaftlichen Gastgeber:innen geführt wird. Focaccia, Austern, Sandwiches oder die herrliche Bouillabaisse sind an sich schon Grund genug für einen Abstecher, machen aber auch Lust auf mehr. Moules Frites, saisonale Risotti, Coq au Vin und belgische Fritten sind mindestens so verführerisch wie die Drink-Auswahl oder das Trappistenbier. Noch immer nicht genug? Dann muss es der Wolfsbarsch, die hausgemachte Pasta oder das Chateaubriand vom Grill sein!

www.petrus-bregenz.at

Maurachbund Stadtheuriger

Per Definition ist ein Heuriger ein Ort, an dem Wein ausgeschenkt wird. Was also ohnehin paradiesisch klingt, wird in einem der ältesten Gasthäuser der Region sogar noch besser. Denn einerseits wird nicht nur Jungwein serviert („Heuriger“), sondern auch schön gereifte Jahrgänge. Und andererseits sind es auch im Stadtheurigen die üppig beladenen Jausenplatten, die den Weingenuss erst komplettieren. Mit Wurst, Speck, Käse, eingelegtem Gemüse und hausgemachten Aufstrichen kann schon mal nichts schiefgehen. Raffinierter wird es mit den sauren Tellern: Blunzscheiben (Blutwurst), Tafelspitzsülzchen, Rindfleisch- oder Ochsenmaulsalat mit Zwiebeln, Kernöl und knusprigem Brot – da geht das Herz auf! Sollte tatsächlich noch Platz für mehr vorhanden sein, ist man bei Birgit Walser und ihrer Crew bestens aufgehoben: Dank Knödelduo (Grammel- und Spinatknödel!), Kümmelbraten oder Wiener Schnitzel gibt's noch „Kleinigkeiten“ zum Drüberstreuen.

www.maurachbund.at

Weiss Restaurant

Elegante, subtile Aromen für ein leichtes Gaumenspiel? Sorry, Fehlanzeige! Das Team Weiss unter Milena Broger und Erik Pedersen wirft geradezu mit epochalen Geschmacksbomben um sich. Das verdanken wir zum einen dem „Nordic-Einfluss“, den die beiden Ausnahmeköche aus dem Sterne-Restaurant Kadeau in Kopenhagen mitgebracht haben. Und zum anderen dem radikal regionalen Bekenntnis zu Lebensmitteln. Aus vermeintlich harmlosen Produkten holen sie dank besonderer Verarbeitung (Einlegen, Fermentieren, Räuchern usw.) das Maximale an Geschmack heraus. Süße, Säure, Umami, Bitterstoffe – alles inklusive. Das beginnt mit dem wohl besten Sauerteigbrot Vorarlbergs und findet den Höhepunkt im 10-gängigen Extravaganza-Menü. Aber es macht schon mit den sensationellen Vorspeisen/Snacks unglaublichen Spaß. Croustade mit Räucherfisch, gebeizter Saibling mit Rettich, Chili und Ingwer (aus dem eigenen Garten!), Fladenbrot mit gegrilltem Gemüse und Holunderbeerenkapern oder die jetzt schon legendären Buchteln mit karamellisierten Zwiebeln, Bergkäse und Schnittlauchöl sind kleine Meisterwerke. Perfekt für den Start in den Abend oder samt Bier/Wein/Cocktail (Wodka Beets probieren!) als Genuss in der Endlosschleife.

www.weiss-bregenz.at



Hauptgang/Main course

PIER 69

Essen gut, alles gut. Wie schön, dass im PIER 69 aber auch Lage (am Hafen!), Atmosphäre (leger-modern, große Sommerterrasse) und Team (kompetent und auf Zack) vom Feinsten sind. So können sich Feinschmecker:innen voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren: sensationelles Fleisch aus dem Steak-Corner (Porterhouse, T-Bone, Tomahawk, Filet), gegrillter Oktopus, Lachsforelle im Ganzen gebraten oder saisonales Gemüse raffiniert zubereitet. Gut zu wissen: Die Mannschaft der Captains Stefan Köb und Lukas Buttazoni ist auch auf der Schiffs-Flotte der Vorarlberg Lines im Einsatz. Somit kann man sich auch auf den Ausfahrten ganz auf die Fähigkeiten der Crew verlassen.

www.pier69.at

Gasthaus Goldener Hirschen

Wenn es so etwas wie das perfekte Wirtshaus gibt, dann nominieren wir dieses Schmuckstück von Familie Kinz dafür. Urige Räumlichkeiten, spürbare Tradition vieler Jahrhunderte und eine Küche, nach der wir uns in diesen hektischen Zeiten immer öfter sehnen. Unvergleichlich sind etwa die Alt-Wiener Rindfleischgerichte im Suppentopf (Tafelspitz, Meisel oder Huft), die mit Markscheibe, Apfeln, Schnittlauchsaure und Röstkartoffeln serviert werden. Auch die ofenfrischen Schweinshaxen, das Rindsgulasch oder das klassische Schnitzel sind wahrgewordene Schlemmerträume. Und natürlich achtet man in diesem Vorzeigebetrieb auf saisonale Spezialitäten: Spargel, Knödel, Schlachtpartie, Gansl oder Wild werden mit entsprechenden Themenwochen gewürdigt. Sehr praktisch: Dank der dazugehörigen Bierbar gibt es neben der umfassenden Weinauswahl auch sensationelle gebräute Speisenbegleiter.

www.hotelweisseskreuz.at/goldener-hirschen

Klosterkeller Mehrerau

Mönche wissen seit jeher, dass es beim Essen bei weitem nicht nur um simple Nahrungsaufnahme geht. Auch die vermeintlich einfache Küche verspricht Genuss, wenn Produkte und Zubereitung im Einklang sind. Wer also nach ordentlichen Gerichten wie Schweinsbraten in Biersauce mit Knödeln, Käsknöpfe mit Röstzwiebeln, einem großzügigen Grillteller oder einem saftigen Cordon Bleu sucht, darf sich getrost in die Obhut von Familie Wäger begeben. Seit drei Jahren bewirten sie den historischen Keller und die schöne Sonnenterrasse des Klosters Mehrerau. Das gefällt nicht nur Gernesser:innen, sondern vor allem auch Ausflugs Gästen, die so direkt am Bodensee eine rustikale Einkehrmöglichkeit haben. Mit gefüllten Bäuchen bleibt dann nur noch die Frage offen, ob man noch Platz für Süßes hat oder ob der geistliche Segen in flüssiger Form es wieder richten muss.

www.klosterkellermehrerau.at



Casino Restaurant FALSTAFF

Alpine Cuisine – was für eine wunderbare Wortschöpfung. Bringt sie doch die Bemühungen von ambitionierten Restaurants auf den Punkt, wenn es um eine gehobene, österreichische Küche aus regional-saisonalen Zutaten geht. Und was für ein Glücksfall, dass es mit Küchenchef Stefan Lenz einen bemerkenswerten Vertreter dieser Ausrichtung im Casino Restaurant FALSTAFF gibt. Der Vorarlberger erkochte sich in einem Tiroler Nobelhotel Hauben und Gabeln, perfektionierte sein Können und verwöhnt seit fast drei Jahren die Gäste in den edlen Casino-Räumlichkeiten. Bodenseefisch, Premiumstücke von Rind, Kalb, Wild und Geflügel sowie Gemüse von Vorzeigebetrieben werden opulent und elegant in Szene gesetzt. Außergewöhnliche Details steigern das Fine-Dining-Erlebnis: Bergkäse-Schmarrn mit Trauben-Walnuss-Butter und Wildkräutersalat, geflammtes Forellenfilet mit eigenem Kaviar, Muskatkürbis und Yuzu-Creme oder Filet vom Heilbutt mit Beurre Blanc von fermentierter Petersilienwurzel, Fine-de-Claire-Auster und Salzzitronen-Risotto – wer kann diesen verführerischen Kreationen schon widerstehen? Haben wir schon die bestens geschulte Servicebrigade und die umfangreiche Wein- und Cocktailkarte erwähnt? Ein Hoch auf den Genuss!

www.casinos.at/casinos/bregenz/casino-restaurant-falstaff

Trattoria Antonio

Little Italy in Bregenz, wir lieben es! Tatsächlich ist das Lokal von Antonio wirklich nicht allzu geräumig ausgefallen, aber umso größer ist das Herz des Italieners – und seine Koch-Skills. Wer also tatsächlich einen Platz bekommt (früh reservieren oder bei einem Grappa warten), kann sich bedenkenlos und frei nach Gusto bekochen lassen. Serviert wird, was verfügbar ist: Thunfisch, Vongole, Bistecca, Gemüselasagne oder gefüllte Ravioli. Denn wer braucht schon eine Speisekarte, wenn es täglich Frisches wie Pasta, Seafood und andere mediterrane Empfehlungen vom Hausherrn persönlich gibt? Jedenfalls haben wir es Antonio zu verdanken, dass viele Italiener – oder die, die es gerne wären – zu uns nach Bregenz pilgern. Grazie mille!

Fotos links: PIER 69

Fotos rechts: Casino Restaurant FALSTAFF



Dessert

Eismanufaktur Kolibri

Das beste Eis im Land? Darauf haben die meisten Vorarlberger:innen eine klare Antwort. Denn seit Jahren gewinnt das supersympathische Team der Eismanufaktur Kolibri einen Fan- und Fachmagazin-Award nach dem anderen. Sind es die täglich frischen Eiskreationen? Die perfekte Balance aus Geschmack-Süße-Cremigkeit (falls es dieses Wort überhaupt gibt ...)? Die hausgemachten Knusper-Cones? Die sorgfältig ausgesuchten Zutaten aus der Region? Das lässige Laden- und Marketing-Konzept? Eigentlich völlig unwichtig. Es zählt nur, dass wir seit 2020 unglaublich glücklich über den Standort am Kornmarkt sind und uns somit jederzeit selbst die Kugeln geben können. Oder Waffeln. Oder Eiskaffees. Oder doch ...? www.eismanufaktur-kolibri.at

Gasthaus Kornmesser

Ja, Sie lesen richtig. Es muss nicht immer der Schweinsbraten, das Schnitzel oder die Brotzeit sein, um das urige Wirtshaus samt Bierspezialitäten für sich zu entdecken. Im Kornmesser, einer Institution in Sachen gutbürgerliche Küche, tischen Theresia und Thomas Zwerger samt Team auch unglaublich verführerische Nachspeisen auf. Schon der hausgemachte Kaiserschmarren mit Zwetschgenröster ist eine Offenbarung, der als Seelenröster ganze Arbeit leistet. Saisonale Knödel dürfen ebenso wenig fehlen wie tagesfrische Sorbets, ofen-frischer Apfelstrudel oder eine wunderbare Auswahl an Käsesorten. Aber wer sagt denn, dass der Abschluss eines genussvollen Abends nicht auch in flüssiger Form vollzogen werden kann? Bei über 40 Schnäpsen, Bitter, Whiskys und anderen gebrannten Schätzen können sich Kenner:innen ausgiebig austoben.

www.kornmesser.at

Foto oben: Kornmesser

Küchentanz in der Ilge

Zugegeben, wenn es um Desserts geht, erscheint der Küchentanz in der Ilge nicht sofort auf dem Radar. Was aber Rose Gehrer und Jens Schönege kulinarisch aufführen, muss bei jeder Gelegenheit erwähnt werden. Diesmal sind es eben nicht Chicken Masala, Bowls, Bao Buns, Teigtaschen oder der unfassbar köstliche Schweinebauch, um die es sich dreht. Und nicht die kreativ-köstlichen Gemüse-Gerichte, die dank Zubereitung und Gewürze eine schmackhafte Weltreise versprechen. Sondern der vielleicht beste Sticky Rice, den man je gegessen hat. Allein für die „Salted-Kokos-Caramel-Sauce“, die den Kokosmilchreis begleitet, würde man ein Verbrechen begehen. Und es wäre ganz bestimmt eines, beim Restaurant in der Maurachgasse vorbeizuschlendern, ohne dabei einzukehren (unbedingt reservieren!).

www.kuechentanz.at

Foto unten: Küchentanz in der Ilge



Maurachbund

STADTHEURIGER

KULINARIK. GENUSS. TRADITION.

Als typischer Stadtheuriger bieten wir unseren Gästen österreichische Schmankerl und eine große Auswahl an Weinen an.

In einem einzigartigen Ambiente erleben Sie bei uns Kulinarik und Genuss der besonderen Art. Neben typischen Jausen erwarten Sie feine warme Gerichte, begleitet von über 40 österreichischen Weinen.

Typisch »heurig« ist auch das Veranstaltungsprogramm: Neben Weinverkostungen gibt es jeden zweiten Mittwoch je Monat Livemusik zu hören.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maurachbund Stadtheuriger

Maurachgasse 11 | 6900 Bregenz
Tel. +43 5574 44446 | office@maurachbund.at

Öffnungszeiten

Di – Do: 15:00 – 24:00 Uhr | Fr & Sa: 10:00 – 24:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag

www.maurachbund.at

SO SCHMECKT DER SPÄTSOMMER IN BREGENZ

Text: Markus Curin

Junge Fülle in historischer Hülle: Seit dem Jahr 2021 bespielt das Team des Restaurants Freischwimmer das ehrwürdige Gösserbräu. Schon beim Bregenzer Strandbad konnte sich Pascal Hämmerle mit seinem Konzept einen Namen machen. Und praktischerweise verwöhnt uns sein Team in dieser Ausgabe mit einem spätsommerlichen Genuss-Rezept.



Als wäre die Qual der Lokal-Wahl in der Anton-Schneider-Straße nicht schon groß genug, ergänzen die Küchenklassiker und neue Genuss-Ideen des Freischwimmers das ohnehin üppige Schlemmer-Angebot. Und genau dieses Konzept verknüpft die Geschichte des Hauses mit der Gegenwart.

Denn ob Schwanen, Adler, Café Braun, Café Central bis zum Gösserbräu der gleichnamigen steirischen Brauerei hat das prächtige Gebäude aus dem 17. Jahrhundert seither schon zahlreiche Wirte kommen und gehen sehen. Mit Gulasch vom Bio-Rind, Schüblingsalat, Wiener Schnitzel oder Kaiserschmarrn werden Gösser-Klassiker serviert. Nichtsdestotrotz gibt's dank Speisen wie Millefeuille von der Roten Rübe, heimischen Rinds-Steaks, Bodenseefisch und saisonalen Köstlichkeiten auch eine erfrischend zeitgemäße Küche. Und dank der entspannten Bar samt Lounge und einem epochalen Saal für Anlässe aller Art bedient man gleich mehrere Gäste-Bedürfnisse.

Für unsere Leser:innen verrät Küchenchef Patrick Girnus eines seiner Lieblingsrezepte. Wenn im Spätsommer die ersten Kürbisse reif und die Abende noch lau sind, verwöhnt man sich und seine Gäste am besten mit diesem saisonalen und leicht nachzukochenden Menü.

Viel Vergnügen!

The restaurant Freischwimmer is the newest resident of the 17th century Gösserbräu building. Last year, owner Pascal Hämmerle translated his lakeside concept to the Gösser, connecting the building's history with the present. Drawing on many of the past restaurants in the space, Freischwimmer serves Gösser classics like goulash and schnitzel. Unlike its predecessors, it also offers refreshingly contemporary dishes, such as beetroot millefeuille, Lake Constance fish and seasonal delicacies. And with a relaxed bar and lounge and historical event hall, the space is able to meet multiple needs.

Mariniertes Kalbstatar – eingelegte Schalotten – Schnittlauch-Mayonnaise

Zutaten:
300 g Kalbshuft

50 g Schalotten/100 g Olivenöl/100 g Sonnenblumenöl/
50 g Rohrzucker/80 g Balsamico hell/2 Zweige Rosmarin/
2 Zweige Thymian/10 Pfefferkörner

150 g Schnittlauch/200 ml Olivenöl/4 Eigelb /Salz/Pfeffer/
120 g Ketchup/60 g Lustenauer Senf/10 g Kapern/
2 – 3 Spritzer Tabasco/1 g Sardellen/2 g Worcestersauce/
Salz/Cayennepfeffer/1 Schalotte/1 Essiggurke/ Olivenöl

Hühnerbrust mit Kürbis gefüllt – Paprikagemüse – weiße Polenta

Zutaten:
2 x Hühnerbrust/100 g Hokkaidokürbis/10 g geröstete Kürbiskerne

1 gelbe Paprika/1 rote Paprika/1 Zwiebel/Estragon/
100 ml Weißwein/Olivenöl/50 g Butter

300 ml Milch/70 g weiße Polenta/50 g Butter/Salz/Zitrone

Zubereitung Tatar:

Schalotten schälen und in Weckgläser legen. Balsamicoessig mit den Kräutern und Gewürzen kurz aufkochen, Oliven- und Sonnenblumenöl hinzufügen und mit dieser Mischung die Weckgläser füllen. Gut verschließen und 3 – 5 Tage ziehen lassen.

Für die Marinade Schalotte, Kapern, Sardellen, Essiggurke fein hacken, mit den restlichen Zutaten vermengen, anschließend mit Salz, Cayennepfeffer und Olivenöl abschmecken.

Für die Mayonnaise Schnittlauch grob schneiden, mit dem Olivenöl mixen und passieren. Eigelb cremig schlagen und langsam das Schnittlauch-Öl zufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kalbshuft ca. 2 Stunden vor dem Kochen in den Tiefkühler legen. Dann in feine Würfel schneiden, nochmals grob durchhacken, mit der Marinade abschmecken und nach Belieben mit den anderen Komponenten anrichten. 2 – 3 Scheiben geröstetes Weißbrot samt Butter passen immer perfekt dazu.

Zubereitung Hühnerbrust:

Kürbis in kleine feine Würfel schneiden. In Olivenöl kurz anschwitzen, die gerösteten Kürbiskerne zugeben, mit Salz und Schnittlauch abschmecken. In jede Hühnerbrust vorsichtig eine Tasche schneiden und mit den Kürbiswürfeln füllen. Leicht in Butter anbraten und für etwa 28 – 30 min bei 70 °C im Ofen zu Ende garen. Für die Gemüsebeilage Paprika und Zwiebel in feine Streifen schneiden. Olivenöl erhitzen, die Zwiebel glasig dünsten, Paprika dazugeben und kurz mitdünsten. Mit Weißwein ablöschen, um die Hälfte einreduzieren, Butter und Estragon-Blätter einrühren, warmstellen.

Für die Polenta Milch, Butter, Salz, Zitronenabrieb aufkochen. Die Polenta gleichmäßig einrühren und langsam unter ständigem Rühren leicht köcheln lassen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Beim Anrichten die Polenta mit einem Löffel über den Teller ziehen, Paprikagemüse auf die Polenta setzen, Hühnerbrust schräg durchschneiden und dazulegen, mit ein paar frischen Kräutern verfeinern und gleich servieren.



6 HOTSPOTS FÜR FOODIES

Text: Veronika Mennel



Wer gern gut isst, kommt nach Bregenz, in die Stadt mit den unendlich vielen Möglichkeiten. Manche reisen sogar aus Hamburg an und gar nicht wieder ab. So war es zumindest bei Katy, die seit März 2021 den `bregenz_foodie_guide` auf Instagram führt. Die gelernte Hotel-fachfrau kostet sich durch die kulinarischen Hotspots und nimmt ihre Follower:innen dabei mit. Je abwechslungsreicher die Speisekarte, desto öfter schaut sie in einem Lokal vorbei und testet verschiedenste Gerichte. Wer selbst eine Foodtour durch Bregenz plant, bekommt hier Katys ganz persönliche „Best of“-Liste, die sich übrigens laufend erweitert. Es lohnt sich, sich an Katys virtuelle Fersen zu heften.

Der beste Cappuccino der Stadt

Ein guter Tag beginnt mit Kaffee und endet mit Wein. Katys erster Weg führt sie direkt in die Anton-Schneider-Straße und hinein ins Cafesito. „Hier gibt es den besten und fotogensten Cappuccino“, verrät sie. Noch ist es ruhig, aber mittags kommt oft ein Ansturm – speziell auf die Bagels: „Der absolute Bestseller ist der Chicken-Curry-Bagel, aber ich liebe den Jalapeño-Aufstrich mit zusätzlichem Käse im Zwiebel-Bagel.“ Heute darf es zum Cappuccino aber ein süßer Himbeer-Muffin sein.

Belgische Pommes und frische Austern

Wer dann Lust auf was Herzhaftes hat, muss nur einmal umfallen und landet vis-à-vis in der Petrus Café Brasserie. Katys Geheimtipp für die besten Miesmuscheln der Stadt und frische Austern. Außerdem gibt es hier doppelt frittierte getrüffelte Pommes. Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. „Dazu ein Glas Champagner und man fühlt sich wie am Hafen von Antwerpen“, so Katys Fazit.

Eiszeit: Wo gibt's das beste Eis?

Eis macht den Sommer doch erst zum Sommer. Wenn die Temperaturen hoch genug sind, findet man unsere Foodista beim Eiscafé Pinocchio, wo sie sich einen italienischen Klassiker aussucht und ab und zu den besten Aperol Spritz der Stadt bestellt. Wenn Katy Lust auf ausgefallene Sorten hat, geht sie auch gern zur Eismanufaktur Kolibri.

Sonnenuntergang schauen und Cocktails schlürfen

Katy hat in Bregenz zwei Top-Sommer-Drink-Locations: zum einen die LuSt Café Bar, in der es fancy Cocktails, kühle Drinks und kleine Snacks gibt. Zum anderen ist die Sunset Bar auf dem Fischersteg ein Highlight. „Hier bringe ich jeden her, der mich besuchen kommt. So eine Location gibt's in anderen Städten nicht und ich finde, die muss man gesehen haben. Egal wo man steht, man sieht von überall den fantastischen Sonnenuntergang“, schwärmt sie. Also dann: Cheers!

If you like to eat well, Bregenz is a city of endless opportunities! Katy, who manages the Instagram profile @bregenz_foodie_guide, tastes her way through the city's culinary hotspots. Here are some of her tips. Cafesito has the best cappuccino and the best bagels. Petrus Café Brasserie is Katy's secret for moules-frites. Ice cream is a must for summer at Pinocchio and Kolibri. For cocktails, Katy heads to LuSt Café, or takes guests to Fischersteg Sunsetbar.

Katys Quicktips:

Bestes Schnitzel: Gasthaus Kornmesser
Beste Kässpätzle: Maurachbund Stadtheuriger
Frühstück mit Aussicht: PIER 69
Fancy Cocktails: LuSt Café Bar
Cocktails & Party: Freischwimmer im Gösser
Pizza: Sinnsationell
Pasta: Trattoria Antonio
Sushi: Sakura Sushi Bar
Döner: Deluxe Bistro
Muscheln: Petrus Café Brasserie





Kulinarische Erlebnisse

RESTAURANT/LOUNGE/ON BOARD

PIER 69 – ist ein Ort, an dem Kulinarik "Stadt" findet. Ein Platz, wo Land und Leute auf Wasser und Kulinarium treffen. Direkt am See – mit herrlichen Ausblicken und schmackhaften Einblicken.

In unserem Restaurant PIER 69 verwöhnen wir Sie von früh bis spät: Von Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kuchen und Eiskreationen. Bei durchgehend warmer Küche ist für jeden etwas dabei. Abends zeigt sich das PIER 69 in einem anderen Kleid: Unser Küchenchef verwandelt die Speisekarte in eine herrliche Auswahl von regionalen und internationalen Gerichten mit ausgesuchten Weinen. Und wer möchte, kann den Abend in lockerer Bar-Atmosphäre mit Lounge Musik ausklingen lassen.

PS: Falls Sie mit dem Schiff unterwegs sind: Halten Sie nach uns Ausschau! Denn das Team vom PIER 69 ist auch im Hospitality-Bereich tätig, zum Beispiel an Bord der „Bodensee Lines“. Das bedeutet: Wir catern, Sie genießen.

PIER₆₉

Seestraße 4, 6900 Bregenz
+43 5574 43202
office@pier69.at
www.pier69.at



Auszeit mit Genuss! Es gibt zwei Arten von Menschen: Die einen fragen im Hotel, ab wann, die anderen, bis wann es Frühstück gibt. Wer im GRAND HOTEL BREGENZ – MGALLERY HOTEL COLLECTION den Morgen kulinarisch starten möchte, kann sich sicher sein, praktisch immer in den Genuss von gepflegter Gastfreundschaft und herzlichem Service zu kommen.

Jeden Morgen erwarten die Gäste einzigartige Frühstücksideen oder regelmäßige Brunch-Events. Sich Zeit nehmen und in ruhiger, entspannter Atmosphäre den Sommer genießen, geht nirgendwo besser als auf der großen Sonnenterrasse. Aber auch in der Wintersaison ist die Auszeit hier eine besondere, beispielsweise im gemütlichen Wintergarten bei prasselndem Kaminfeuer.

There are two types of people: those who ask when breakfast begins and those who ask how late it is served. Guests who want to get their morning off to a culinary start at GRAND HOTEL BREGENZ – MGALLERY HOTEL COLLECTION can be sure that they'll enjoy unique breakfast ideas or brunch paired with friendly service and a relaxed atmosphere at nearly any hour of the morning.





Text: Patricia Gähwiler-Erne

Den Mutigen gehört das Glück. Von Füllungen, Erfüllungen und einem Wunderkind. Von einer jungen Frau, die im Herzen eigentlich Oma ist. Und die ihre Backstube in einem Haus voller Geschichten eröffnet hat – um dort nun selbst die schönsten und süßesten weiterzuschreiben ...

Klar war das nicht. Amelie Bröll ist weder mit dem Backlöffel im Mund aufgewachsen, noch hat sie als Kind „Backe, backe Kuchen“ rauf und runter gehört. Und trotzdem gibt es für die heute 33-Jährige nichts, was in ihr mehr Zufriedenheit und Zen auslöst als Backen. Dass bekanntlich viele Wege nach Rom oder in ihrem Fall in die Backstube Wunderkind, führen – davon kann die Zuckerbäckerin ein Lied singen. Apropos singen: Das tut Amelie Bröll auch ab und zu gerne, manchmal sogar auf ihrem Instagram-Kanal. „Wenn auch grottenschlecht. Aber mittlerweile kann ich auch mal gut über mich selbst lachen.“ Lieben wir.

Denn seit Beginn ihrer Wunderkind-Reise hält Amelie mit ihrer ganz persönlichen Linse drauf – auf das Leben, ihr Leben, und den im wahrsten Sinne des Wortes steinigen Weg zur Selbständigkeit und eigenen Backstube. „Ich habe ein Haus mit Geschichte und Geschichten übernommen, aber ohne es schönzureden: eben auch eine alte Bruchbude, die dann noch von einem Wasserschaden fast in die Knie gezwungen wurde.“ Gott sei Dank ist das nicht gelungen – weder dem Wasser noch den vielen anderen Hürden, die Amelie von ihrer Herzens-Mission „Eigene Backstube“ abhalten wollten.

Wer die Backstube Wunderkind heute betritt, taucht erstmal ein. Und ab. In längst vergangene Zeiten, in originalvertäfelte Träume, in liebevoll gemeißelte Erinnerungen. Neues und Altes schwimmt – und dazwischen grüßen quietsch-vergnügt bunte, süße, fruchtige, schokoladige, knusprige oder cremige Teilchen, Kuchen und Torten aus der herrlich gefüllten Theke. Die feinen Kunstwerke lassen sich Wunderkind-Freunde mit Kaffee, selbstgemachter Limonade oder sprudeligen Spritzern servieren – entweder im großen Garten unter alten Platanen-Bäumen, auf der kleinen, schnuckeligen Terrasse oder in der kuscheligen Backstube. Aber immer auf sagenhaft schönem Geschirr, wie zu Großmutterns Zeiten. „Ich liebe alte Sachen, alte Geschichten und alles von früher. Ich bin eine Oma im Herzen, sag ich immer.“

Dass die Meisterkonditorin und bekennende Studienabbrecherin selbst gar keine „Süße“ ist, verwundert ein wenig, ist aber schnell erklärt: „Ich liebe das Backen, das Schaffen, das Endergebnis vom Tun und die Weiterentwicklung meiner, unserer Kreationen. Natürlich auch den Genuss, aber das ist ja klar. Deshalb wird bei uns auch nichts weggeworfen, ganz im Gegenteil: Alles wird bis zum letzten Stengel weiterverarbeitet; wir verwerten sogar Eierschalen. Außerdem ergeben zum Beispiel hundertfünfzig Kilogramm Marillen in meinem Kopf mindestens genau so viele Ideen – von Kuchen über Saft bis zu Marmelade und vieles mehr.“

Und zum Schluss: Weshalb der Name Wunderkind? „Der Name war schon immer da, zumindest in meinem Kopf.

Nun steht er nicht nur an der Tür, sondern steht zufällig auch für das, was die letzten Jahre passiert ist. Und dass es eben ein kleines Wunder ist, dass dieses „Kind“ doch noch das Licht der Welt erblickt hat. Ich bin dankbar und freue mich auf eine hoffentlich lange und ‚süße‘ Zukunft.“

All roads lead to Rome, but for pastry chef Amelie Bröll, all roads lead to Backstube Wunderkind, the bakery-cafe she opened in a historical home. Walking inside is a journey back in time, where new and old come together, with colourful, sweet, fruity and chocolatey pastries and cakes served on dishes like Granny used to have. Bröll loves baking and creating and uses every part of every ingredient. Nothing goes to waste. And what about the name, Wunderkind? It was always in the back of her mind, and now it's on the door, representing Bröll's miracle, or Wunder, of a bakery.

Backstube Wunderkind
Konditormeisterin Amelie Bröll
Reichsstraße 12
www.instagram.at/backstubewunderkind



AUF EINER MISSION!

Caprice Innauer führt den Innauer Hof in Eichenberg, Stefanie Brugger das Restaurant Moritz in Hohenems. Das Thema Bio ist für die beiden nicht nur ein Trend oder Teil der Arbeit, sondern Philosophie und Lebensstil.



For Caprice Innauer, who farms Innauer Hof in Eichenberg, and Stefanie Brugger, who runs Moritz, a restaurant in Hohenems, organic food isn't just a trend; it's a philosophy and way of life. The pair's mission is to promote organic practices, not just to produce and use organic products themselves. Communication is important for both women, especially when it comes to their mission. They take every opportunity to do their part, including helping to convince people who try organic because it's a trend to stay with it because they believe in it.

Caprice Innauer ist keine gewöhnliche Landwirtin und Stefanie Brugger keine gewöhnliche Wirtin. Die beiden wollen nicht nur Bio-Produkte produzieren beziehungsweise verarbeiten, sie wollen das Thema im Lebensmittelbereich insgesamt voranbringen.

Seit 2016 führt Caprice Innauer mit ihrem Mann Stefan den Innauer Hof in Eichenberg. Wunderbar über Bregenz gelegen mit traumhaftem Blick auf den Bodensee gibt es dort Ferienwohnungen, einen kleinen Streichelzoo, Hühner, Enten und Rinder und eine klare Philosophie: „Für uns ist Bio eine Lebenseinstellung“, erzählt Innauer. Ähnlich denkt auch Stefanie Brugger. Seit Frühjahr 2021 führt sie das Lokal Moritz in Hohenems – unweit von Bregenz – mit ihrem Mann Marc und Küchenchef Roland König. Zweifelsfrei ist das Moritz mehr als ein gewöhnliches Restaurant. „Wir wollen die Themen Bio und Nachhaltigkeit weiterbringen. Im Restaurant kommen wir mit den Menschen ins Gespräch. Wir können etwas anregen.“

Ein Beispiel: Die Portionen sind bewusst nicht riesig, dafür gibt es bei großem Hunger einen Nachschlag. „Das muss man den Gästen kommunizieren. Dann verstehen sie, dass das besser ist als riesige Portionen, von denen die Hälfte im Mülleimer landet“, so Brugger. Überhaupt spielt Kommunikation für die beiden eine wichtige Rolle. Vor allem auch im Hinblick auf ihre „Mission“, das Thema Bio voranzubringen. „Die Menschen müssen Kreisläufe auf einem Hof verstehen und wieder lernen, woher das Essen eigentlich kommt“, so Innauer. Einig sind sich die beiden, dass Bio immer mehr zum Thema wird. „Die Frage ist, ob das eine langfristige Entwicklung ist oder nur ein Trend, der wieder abflachen wird“, so Innauer. Brugger ergänzt: „Aber selbst wenn sich Menschen nur mit Bio beschäftigen, weil es grad ein Trend ist, ist das eine Chance. Vielleicht kommen sie wegen dem Trend, dann kann man mit ihnen reden und sie bleiben aus Überzeugung.“ In jedem Fall kann man sicher sein: Caprice Innauer und Stefanie Brugger werden alles dafür tun, ihren Teil dazu beizutragen.



Rezept:

Ganzes Bio-Huhn
im Backofen

Zutaten:

- 1 ganzes Bio-Hühnchen (ca. 1,3 – 1,5 kg)
- 2 – 3 Paprikaschoten, rot und gelb
- 100 g Kirschtomaten
- 250 g kleine Kartoffeln
- 500 ml Gemüsebrühe
- 1 Zitrone
- 2 Zehen Knoblauch
- 2 Zweige Rosmarin
- 60 g Butter, zimmerwarm
- 1 Prise Paprikapulver, edelsüß
- 1 Prise Kümmel, gemahlen
- 1 Schuss Olivenöl
- Salz
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:

Paprikaschoten putzen, schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden. Mit den Kirschtomaten und Rosmarinadeln in eine Schüssel geben, mit Salz und Pfeffer würzen und mit Olivenöl marinieren. Zimmerwarme Butter mit Paprikapulver, Kümmel, Zitronenabrieb und Salz abschmecken und cremig verrühren. Das Huhn abwaschen, trocken tupfen, mit Paprikagemüse füllen und mit Gewürzbutter einreiben. Kartoffeln waschen, abtropfen, vierteln, mit Salz würzen und mit zwei angedrückten Knoblauchzehen in einen großen Bräter geben. Bräter mit Gemüsebrühe auffüllen, bis die Kartoffeln bedeckt sind. Das vorbereitete Huhn mittig darauf setzen. Das Ganze bei 160 °C Umluft 45 Minuten garen. Anschließend auf 200 °C Ober-/Unterhitze ändern und garen, bis das Huhn knusprig braun ist. Bräter aus dem Ofen nehmen, Huhn vorsichtig herausheben und die Kartoffeln leicht andrücken, damit sie den restlichen Fond aufnehmen. Das Huhn vorsichtig tranchieren und mit den Kartoffeln und dem Gemüse servieren.



Die Nacht ist jung: Nightlife in der Innenstadt. Wie lässt man einen Tag am besten ausklingen? Mit einem Drink in der Hand. Und mehr als eine passende Location braucht's dafür gar nicht. Aber wo gibt's den besten Moscow Mule und wo geht man auf ein gutes Glas Wein? Bevor die heiligen Hallen der Nacht ihre Türen öffnen und man sich ins Getümmel wirft, haben wir mit Ronnya 15 Bars für jede Trink- und Partylaune getestet.

Text: Veronika Mennel

Aperitivi und Weinchen trinken

Nach getaner Arbeit oder einem Tag am See läutet ein gutes Glas Wein einen vielversprechenden Abend ein. Am besten schmeckt der Rotwein im stilvollen Ambiente des Goldenen Hirschen oder ein paar Schritte weiter in der modernen Vincent Bar. Ums Eck lädt auch die Kreuz Bar zu einem gepflegten Gläschen ein. Wer beim Anstoßen Architektur bewundern will, geht in die KUB Café Bar und wer Kunst schauen mag, ist im CUENSTLER gut aufgehoben. Es ist für jeden Gusto was dabei.

Cocktails schlürfen und Barluft schnuppern

Wenn uns der Sinn nach bunten Cocktails steht, fallen uns spontan drei ein, die die Kunst des Mixens mit Bravour beherrschen: die LuSt Café Bar, das PIER 69 und das Paschanga. Wenn wir beim Cocktailschlürfen die Füße im Sand vergraben möchten, spazieren wir an der Seepromenade entlang zur BeachBar und genehmigen uns auf dem Weg einen Sundowner auf der Fischersteg Sunset Bar. Urlaubsfeeling pur. Noch näher an der Stadt liegt Die Welle. Ein gläsernes, wellenförmiges Café mit feinen Drinks und perfektem Blick auf den Sonnenuntergang.

Wer statt Urlaubsfeeling lieber Wohnzimmeratmosphäre hätte, passt wunderbar in die Wunderbar. Da ticken die Uhren anders, immerhin gibt's auch weit nach Mitternacht noch leckere Sandwiches. Auch die cuba Bar am Fuße der Kaiserstraße und das Neptun in der Deuringstraße sind Bregenzer Kultlokale mit Live-Events und eigenkreierten Drinks.

Ordentlich feiern und das Tanzbein schwingen

Das Gösserbräu ist eine der It-Locations der Stadt. Im Restaurant und der Bar ist immer was los – die Einrichtung ist geschmackvoll, die Musik abwechslungsreich und das Publikum in Feierlaune.

A good drink is the best way to finish out the day, and we've tested all the best spots. For a glass of wine after work, head to the stylish Goldener Hirschen, the modern Vincent Bar or Kreuz Bar. Pair your wine with architecture at KUB Café Bar or art at CUENSTLER. LuSt Café Bar, PIER 69 and Paschanga have mastered the art of mixology. For cocktails by the lake, head to Beachbar, Fischersteg Sunset Bar or Die Welle. Wunderbar has a living room vibe, and Cuba Bar and Neptun are cult bars. Gösserbräu is one of Bregenz's hottest spots.

Unsere Königin der Nacht: Ronnya Schöne
Outfit: Boutique Schauraum





Germania
Hotel

In Bregenz – eine Institution

Steinenbach
Restaurant

Das Steinenbach im Hotel Germania



Germania Hotel & Steinenbach Restaurant
Am Steinenbach 9 | A-6900 Bregenz | Telefon +43 5574 24 766 - 0 | www.steinenbach.at | www.hotel-germania.at

ECHE VORARLBERGER KÄSESPEZIALITÄTEN AUS DER REGION.

Alma feierte 2021 sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Eine bewegte Geschichte, welche sich durch traditionelles Käsehandwerk in bester Qualität und eine aufrechte Wertschöpfungskette für alle Beteiligten bewährt. Sarah Mentin, Marketing- und Kommunikationsbeauftragte bei Alma, gewährt einen kurzen Einblick in die Geschichte.

100 Jahre Käsehandwerk

Die Alma Sennerin in ihrer originalen Bregenzerwälder Tracht ist das älteste Markensymbol der österreichischen Milch- und Käsewirtschaft. Groß und bekannt geworden ist die Marke durch den Alma Rahm (die beliebten Streichkäseckerl in Dreiecksform), welcher bis heute nach alter Rezeptur produziert wird. In den letzten Jahren haben sich vor allem die Alma Hartkäseprodukte einen qualitativ hochwertigen Platz am Käsemarkt gesichert. Käseherstellung ist dabei nicht nur Herzensangelegenheit, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Vorarlberger Kulturlandschaft, des Käsehandwerks und der Tradition hier in Vorarlberg.

Authentisches Auftreten und hochwertiger Käse

Ziel und Wunsch von Alma ist es, jederzeit offen für Veränderung und aufgeschlossen zu sein. Käsehandwerk und Käsewissen zu transportieren, verständlich und zugänglich zu machen, ist in der Alma Philosophie an oberster Stelle. Alma bietet Sennereiführungen samt Verkostung in der eigenen Alma Bergsennerei Hinteregg an, war schon mehr-

fach Veranstalter von Pop-up-Stores in Wien, beteiligt sich an Kultur- und Kunstevents und nutzt gerne jede Möglichkeit, sich kritischen und interessanten Diskussionen zu stellen. Grenzüberschreitungen über Vorarlberg und auch Österreich hinaus (v. a. der Vertrieb der regionalen Spezialitäten in Deutschland) sind hierbei herzlich willkommen. So durfte sich Alma beim letztjährigen „Coup de Coeur“, der größten Käsemesse Europas, gleich über zwei Preise für die hauseigenen Käsespezialitäten freuen.

Zukunftsorientierter Blick

Heumilchbauern, Photovoltaikanlagen, E-Autos, Kultur- und Landschaftspflege sowie Mehrwertschaffung durch Wissenstransfer sind nur ein paar Schlagworte, die sich Alma in den vergangenen Jahren aufbauen und verinnerlichen durfte. Der gesamte Ablauf von der Milchgewinnung, der Käseverarbeitung, der Pflege und der Abpackung der Käsespezialitäten findet innerhalb eines Radius von höchstens 20 km statt. Regionalität, kurze Transferwege und regionale Ressourcen stehen demnach nicht nur auf dem Produkt drauf, sondern finden sich auch im Produkt wieder.

With its long history of traditional cheesemaking, Alma holds an important place in the cheese market. Cheese isn't just a labour of love; it's important for preserving Vorarlberg's cultural landscape, where cheesemaking has a rich tradition. Looking toward the future, Alma also stresses sustainable production. The entire process from milking to packaging takes place within a 20 km radius.

Lust auf mehr?

Besuchen Sie uns gerne unter
www.alma.at oder
direkt in unserem Webshop
www.shop.alma.at.

PR-ANZEIGE





DEN ADVENTZAUBER IN BREGENZ ERLEBEN



Eintauchen in ein Lichtermeer, in den Duft von gebrannten Mandeln und Punsch und in das Weihnachtsgefühl, das in Bregenz an jeder Ecke zu spüren ist: Ab Mitte November schüren die Bregenzer Weihnachtsmärkte die Vorfreude auf das große Fest.

Sowohl am Kornmarktplatz als auch am Leutbühel versetzen zahlreiche Stände die Besucher:innen in Weihnachtsstimmung. Zwischen vorarlberg museum und Nepomuk-Kapelle finden sich beispielsweise Holzhütten mit Kunsthandwerk, schwäbischen, regionalen und internationalen Spezialitäten, Glühweinbuden und ein Karussell. Der mächtige Christbaum aus dem Bregenzerwald begrüßt die Gäste am Leutbühel. Der dortige Stand der Familie Schaper-Fritz vom wenige Kilometer entfernten Schönsteinhof in Möggers ist kaum mehr von hier wegzudenken: Dafür sorgt nicht zuletzt die lebende Krippe mit Ziegen und dem Esel Hansi.

Besonders stimmungsvoll sind der Weihnachtsmarkt in der mittelalterlichen Oberstadt, der an einigen Wochenenden stattfindet, sowie die Adventmärkte vor der Herz-Jesu-Kirche am ersten Adventsamtstag (Tipp: unbedingt die selbstgemachten Apfelküchle probieren!) sowie – eine Woche zuvor – rund um die Mariahilf-Kirche im Stadtteil Vorkloster.

Entspannte Touren über den Bodensee mit dem Weihnachtsschiff

Lohnenswerte Ziele außerhalb der Stadtgrenzen sind schön (und) unkompliziert mit dem Schiff erreichbar. Das MS Austria setzt an bestimmten Terminen mehrmals täglich vom Bregenzer Hafen über zur Inselstadt Lindau. An Bord mit dabei sind ein märchenhaft dekoriertes Weihnachtswald und eine Krippenausstellung. Nach der Einfahrt in Lindau, vorbei am markanten Bayerischen Löwen, verspricht die Hafenweihnacht ein stimmungsvolles Wintererlebnis.

Auf dem Fahrplan der Vorarlberg Lines steht auch der größte Weihnachtsmarkt am Bodensee in Konstanz. An den ersten drei Advent-Wochenenden startet die zweieinhalbstündige Fahrt quer über den See. Gegen Aufpreis bietet das Cateringteam des Restaurants PIER 69 ein feines Weihnachtsmenü an, das auf der Hinfahrt serviert wird.

Neben den Weihnachtsfahrten gibt es im Winter weitere attraktive Eventfahrten, unter anderem das „Fondueschiff“ sowie spezielle Angebote zu Silvester und Neujahr. Mehr Infos zu allen Zielen, Preisen und Abfahrtszeiten online unter www.vorarlberg-lines.at/eventfahrten

Dive into a sea of lights and breathe in the scents of candied almonds and mulled wine. The holiday spirit fills the streets of Bregenz beginning in mid-November, when the city's Christmas markets open. Browse hand-crafted gifts and enjoy regional and international specialties while admiring the Christmas decorations. For even more holiday sights outside the city, hop on a festive Vorarlberg Lines cruise to Lindau or Konstanz, which hosts the largest Christmas market in the region. Vorarlberg Lines also offers a number of event cruises throughout the winter and holiday season.

Weitere Informationen:
www.visitbregenz.com/bregenzer-weihnacht

Informationen
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
6900 Bregenz
+43 (0)5574 49590
tourismus@bregenz.at
visitbregenz.com

Tickets
+43 (0) 5574 4080
events-vorarlberg.at

Das Team der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Robert S. Salant, *Geschäftsführung*
Niklas Keller, *Prokurist,*
Wirtschaftsservice & Citymanagement
Elisabeth Schertler,
Administration & Buchhaltung
Christina Egger,
Wirtschaftsservice & Citymanagement
Simon Heil, *Märkte & Eventmanagement*
Tabea Peters, *Eventmanagement*
Mona Gattermayer, *Eventmanagement*
Rebecca Schreier, *Content Text & PR*
Theresa Kalb, *Projektmanagement*
Kim Hartmann, *Digital Marketing*
Petra Wolfgang, *Grafikdesign*
Corinna Hattler, *Information & Kartenverkauf*
Sabine Neumann, *Information & Kartenverkauf*
Caroline Muxel, *Information & Kartenverkauf*
Karmen Bogetic, *Information & Kartenverkauf*
Linda Dilsky, *Information & Kartenverkauf*

Die Gesellschafter der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Landeshauptstadt Bregenz
Wirtschaftsgemeinschaft Bregenz
Casinos Austria AG
Sparkasse Bregenz Bank AG
Pfänderbahn AG
Kongresskultur Bregenz GmbH
Bregenzer Festspiele GmbH
bobdo.com gmbh
DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg
Schoeller Areal GmbH
Hypo Vorarlberg
Vorarlberger Kulturhäuser Betriebs-GmbH
(KUB/vorarlberg museum/Landestheater)
Seestadt Bregenz Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH
UNIQA Insurance Group AG
Wolford AG
i+R Gruppe GmbH
Stadtwerke Bregenz GmbH
(Stadtbus, Strandbad, Hallenbad)
Rhomberg Bau GmbH
Vorarlberg Lines Bodenseeschiffahrt GmbH & Co KG
GWL Gemeinschaftswarenhaus GmbH & Co KG
Kaiserstrand Tourismus GmbH & Co KG

Fotonachweise
Fotografin dieser Ausgabe:
Sarah Mistura
Titelbild
S. 10, 11, 20 – 25, 32, 33, 47, 49,
56 – 58, 61, 83, 84, 88, 90 – 94,
96 – 99, 102, 103, 106, 107, 112, 113
Petra Rainer S. 4, 66, 87
Marina Schedler S. 66
manuelpaul.com S. 5, 72
Michael Kreyer S. 15
visitbregenz S. 8, 12, 16, 30, 31, 64,
69, 70, 71, 76 – 79, 110 – 111
Stadtarchiv S. 12 – 15
Udo Mittelberger S. 13, 14, 30, 51, 55
Sagmeister S. 18
Karl Forster S. 29
Frederick Sams S. 31, 75
Hotel Schwärzler S. 35
Bregenzer Festspiele S. 36, 39
Ralph Larman S. 42
Kathrin Grabher S. 43
Sammlung Hiller S. 44
Gerhard Kresser / VLB S. 45
Anja Köhler S. 46, 47
Bregenzerwald Archiv,
Thomas Schrott S. 53
Marina Deronja S. 56
Silvia Janschek S. 60
Ines Janas WE SUM GmbH S. 74
Studio Fasching S. 81
Grand Hotel Bregenz S. 101
Matak Studios S. 104, 105
Alma S. 109

Impressum
Verleger, Medieninhaber
und Herausgeber:
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing
GmbH, Rathausstraße 35a,
6900 Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich:
Robert S. Salant, Geschäftsführer
Grafik: Petra Wolfgang
Redaktion: Christina Egger
Druck: BULU Buchdruckerei Lustenau
Lektorat: Thorsten Bayer
Englische Übersetzungen:
LanguageLink Wien
Anzeigenverkauf: Christina Egger
Redaktionsschluss: 30.11.2022
Erscheinungstermin: 17.01.2023



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Buchdruckerei Lustenau GmbH, UW-Nr. 810



OUTFITTERS
CONCEPT STORE

Visit Us!

4D OUTFITTERS
Concept Store
Kornmarktstrasse 7
6900 Bregenz

Onlineshop
4doutfitters.com



**Raiffeisenbank
in Bregenz**



ÜBER GENERATIONEN MEINE BANK.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raibabregenz.at